

TAXI KURIER



→ Die Knüller des Jahres 2009!

→ Jahresbilanz

Rose-, Zitrone-, Taxameter-, Taxi-Check-Gewinner des Jahres

→ Essen auf Rädern

Die Bestenliste unserer Stadt nach 36 Monaten

→ Silvester

Die längste Taxinacht des Jahres



Außen Taxi – innen Komfort



Mein Taxi von Volkswagen – das ist nicht nur ein sicherer, sondern auch ein komfortabler Arbeitsplatz. Egal welches Modell Sie fahren – mit Volkswagen fährt es sich bequem, angenehm und behaglich. Erstklassige Ausstattung und hoher Sitzkomfort. **Das sagen auch meine Kunden.**

Die Taxi-Modelle von Volkswagen



TAXI-MÜNCHEN eG
Haus des Taxigewerbes
Engelhardstraße 6
81369 München

Taxizentrale-Taxiruf:
Tel.: (089) 19 410 und (089) 21 61-0
Fax: (089) 74 70 260

Chef vom Dienst:
Alfred Huber
Tel.: (089) 21 61-351
e-mail: info@taxi-münchen.de

Stellvertreter:
Norbert Laermann
Tel.: (089) 21 61-352
e-mail: info@taxi-münchen.de

Verwaltung:
Tel.: (089) 77 30 77
Fax: (089) 77 24 62

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 07.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Do. 12.30 – 15.30 Uhr

Reklamationsservice:
Fax: (089) 77 24 62

Buchhaltung/Kasse:
e-mail: jaeger@taxi-münchen.de

Verwaltung:
e-mail: choleva@taxi-münchen.de

Schulungen/Lehrgänge:
Unternehmerkurs
Elke Choleva, Tel.: (089) 21 61-367

Taxifahrer-Ausbildung:
Tony Doll
Infotelefon: (089) 76 42 70
Mo. – Mi. 18.00 – 21.30 Uhr
Anmeldung 15 Minuten vor
Kursbeginn im Schulungsraum.

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Inhalt

Editorial Rück- und Ausblick	4
Taxameter des Jahres 2008	5
Die Genossenschaft Wichtiges und Brisantes	6
Der Aufsichtsrat berichtet	10
Auflistung der Nichtmitglieder	11
Die versteckten Schätze Münchens Rosis Buchhandlung	12
In eigener Sache Dank an die Anzeigenkunden des Jahres 2008	13
Baustellenbericht Winter 2009	14
Silvester Die längste Taxinacht des Jahres	16
Auflösung Bilderwitz Der Gewinner der letzten Ausgabe	17
Recht um's Taxi Die MPU	18
Rose des Jahres Kristina Rimski	19
Zitrone des Jahres BGF	19
Die fünf Weisheiten des Monats	19
Pinnwand Das schwarze Brett der Branche	20
Taxi-Check München Der Gewinner des Jahres	22
Unterhaltsames Alltag Zentrale	24
Zum Titelbild	24
Spruch des Jahres	24
Boxenstopp Blutgruppeneutung auf japanisch	26
Taxlers Service	26
Messe München Bau 2009	27
Letzte Meldung	27
Allerletzte Meldung	27
Schrottis Fiaker ABC „E“	28
Gewinnspiel Texten und gewinnen!	29
Impressum	29
Top-Termine Januar 2009 Hier glüht der Taxameter	30
Essen auf Rädern Die Bestenliste der Stadt zum Ausschneiden	33
Der Blick zurück Der Januar vor 100, 75, 50, 25 Jahren	34
Witz des Jahres	34
München Splitter	34
Ohne Worte Glosse von Dreißigneundrei	35
Vorschau Februar 2009	35

Diese Ausgabe finden Sie auch im Internet | www.taxi-münchen.de



**KFZ-
Schadensgut-
achten**

Sachverständigenbüro Ing. Jakob Obermaier
Öffentlich bestellt und vereidigt
Nach EN ISO/IEC 17024 zertifizierter Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertung
Mitglied im Verband der unabhängigen Kraftfahrzeug-Sachverständigen (VKS)
Mitglied im Landesverband Bayern (L. V. S.) öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.

**KFZ-
Bewertungen**

Wilhelm-Hale-Straße 55 - 80639 München - Tel.: 089/13 29 17 - Handy: 01 71/8 71 23 50

Rück- und Ausblick



Das Jahr 2008 war im Vergleich zu 2007 weniger aufregend, aber von wichtigen Entscheidungen geprägt. Dank Ihres Sachverstandes gelang es dem Münchner Taxigewerbe besonnen und kompetent in der Öffentlichkeit aufzutreten. Ein Grund dabei ist die einvernehmliche Kooperation mit der Taxivereinigung, seitdem Georg Hofmann versucht, das von einigen Vorgängern hinterlassene wirtschaftliche Chaos zu ordnen bzw. den seit 1956 bestehenden Verein zu retten.

Der hysterische Ruf nach massiven Tarifierhöhungen wegen der Spritpreise verhallte ungehört, was vorerst richtig war. Wir haben dazu mehrmals unseren Standpunkt dargelegt. Inzwischen hat fast jeder eingesehen, dass wir nur mit bester Dienstleistung und hervorragendem Image zu mehr Kunden kommen. Verbrauchergerechtes Auftreten am Markt hilft uns, sonst nichts. Das hat der ADAC-Test bewiesen. Es ist geradezu jämmerlich, dass Tarifaufkleber, Anschnallhinweise und Kreditkartenakzeptanz keine Selbstverständlichkeit sind. Zum Glück traten die Tester professionell als Geschäftsleute auf und nicht als Oma, die sich beim Einsteigen für die 7-Euro-Fahrt zum Doktor flehentlich entschuldigt.

Trotzdem, Fakt ist, dass wir besser sind als manche von uns das selbst empfinden. Viele identifizieren sich leider nicht

mit ihrem Job. So werden Taxidachzeichen zwar wie vorgeschrieben auf dem Dach quer zur Fahrtrichtung angebracht, aber so verstohlen über der Heckscheibe, dass es kaum bemerkt wird. Andere Unternehmer freuen sich über ein paar Cent für Dach-, Fenster- und Seitenwerbung. Auch werden zunehmend Taxifahrzeuge eingesetzt, die eigentlich als Werkstattwagen für Rohrreinigungsdienste produziert wurden. Nachdem wir als Taxigenossenschaft mit einer marktherrschenden Stellung jeden aufnehmen müssen, auch den, der für unsere Gemeinschaft keine Zierde darstellt und uns deshalb schadet, müssen wir uns darüber ernsthaft Gedanken machen.

Das absolute Highlight für das Münchner Gewerbe war der ADAC-Test mit durchwegs positivem und breitem Presseecho.

Für uns als Genossenschaftsmitglieder ist die Umsetzung unseres Datenfunksystems der Knüller. Ohne unsere Mitglieder einem Funkhersteller auszuliefern, gelang es uns ein Paket zu schnüren, das bezahlbar und leistungsfähig ist. Für rund 1.000 Euro erhalten unsere Mitglieder eine automatische Auftragsvermittlung, Onlinekreditkartenabrechnung, Navigationssystem, Quittungsdrucker mit Fahrerkarte und Schichtabrechnung und das, bei auch für 2009 stabilen Gebühren, von denen andere nur träumen können.

Innerhalb kurzer Zeit gelang es uns, bei nur rund 650 Datenfunkern den Kreditkartenumsatz auf monatlich 140.000 Euro zu steigern und gleichzeitig die Bearbeitungsgebühren zu senken.

Übrigens, wir haben nichts gegen Konkurrenz – wie sonst könnten wir beweisen, wie gut wir dank Ihrer Mitarbeit sind.

Der Ausblick auf das Jahr 2009 ist nicht besonders ermutigend. Die Unterstützung auf Pump für marode Bankhäuser wird die Staatsverschuldung und damit den Druck auf den steuerzahlenden Mittelstand erhöhen. Wappnen Sie sich durch hinreichende Aufzeichnungen, um Schätzungen und absurde Prüfungsmethoden, wie bei der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen und manchen Finanzbehörden, zu vermeiden. Es gibt keinen Grund zu verzagen, wenn die Dienstleistung und das Kostenmanagement stimmen, werden wir die bevorstehende Wirtschaftskrise genauso überleben wie manche in der Vergangenheit. Auf uns können Sie rechnen. (HM)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen Gesundheit, Mut und Glück für 2009

Ihre Taxi-München eG
Meißner, Rötzer, Zielinski

Kompetente Mobilitäts-Lösungen

TAXI-RENT-PARTNER liefert Ihnen beim unverschuldeten Unfall und im Falle von Hersteller-Mobilität ein Ersatztaxi mit vollem Abrechnungsservice.

bundesweit
24 Std. Service-Telefon

**0180
222 1 222**

www.taxirent.de



TRP
TAXI-RENT-PARTNER
TAXI-ERSATZFAHRZEUGE



STATION MÜNCHEN
bei

J.A.H.U. GMBH
Ehrwalder Str. 89 · 81377 München

2008

- ↑ **Vollautomatische Auftragsvermittlung** – Der Engpass bei der Auftragsvermittlung lag beim Sprechfunk in der Vermittlung per Sprache. Bei zügiger Abnahme durch die Fahrer konnte pro 10 Sekunden ein Auftrag vermittelt werden. Über Datenfunk werden in der gleichen Zeit bis zu 30 Aufträge vermittelt.
- ↗ **Kreditkartenabrechnung** – Obwohl im Dezember erst 20 % der Taxis mit Datenfunk ausgestattet waren, wurden rund Euro 130.000 Umsatz mit Kreditkarten abgerechnet. Dieser Service wird in Zukunft massiv zunehmen.
- **Partnerschaft mit dem KVR** – In Sachen Standplatzpflege wurden durch die Hauptabteilung III die Altlasten zügig abgearbeitet und neue Standplätze schnell und sinnvoll eingerichtet. Neuzulassungen von Taxigenehmigungen werden schonend und maßvoll vorgenommen, so dass keine Vermehrung von Lizenzen eintritt.
- ↘ **Hotellerie** – Trotz enormen Einsatzes im Kampf gegen die Schmiergeldaffären und Korruption bei der Vergabe der Flughafenfahrten konnte hier auch in 2008 keine Besserung der Situation erreicht werden. Wobei zu diesen Geschäften immer zwei gehören. Ohne die großzügigen Taxler, die bis zu 20 % des Fahrpreises an den Portier abdrücken, wäre die Misere nicht denkbar.
- ↓ **Bocksprünge bei Spritpreisen** – Trotz sinkender Rohölpreise erreichten die Preise für Benzin und Diesel Rekordniveau. Für kurzsichtige Zeitgenossen war dies Anlass, nach Taxitariferhöhung zu schreien. Nur auf Grund von Erfahrung und weitsichtiger Entscheidung durch die Führung der Taxi-München eG konnte dieses Ansinnen wieder eingeschläfert werden. (TK)

Die Münchner
ArabellaStarwood Hotels
wünschen Ihnen und
Ihren Familien ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!

ArabellaSheraton
GRAND HOTEL
MÜNCHEN
Ab Mai 2009:
The Westin Grand
München Arabellapark

**FOUR POINTS
BY SHERATON**
München
Olympiapark

**FOUR POINTS
BY SHERATON**
München
Central

Sheraton München
ARABELLAHOF
HOTEL

Sheraton München
WESTPARK
HOTEL

Sheraton München
AIRPORT HOTEL

ARABELLA STARWOOD
HOTELS & RESORTS

Die Zukunft bestimmen ...

... wir heute. Das Taxigewerbe in unserer Stadt bietet rund 7.000 Arbeitsplätze, setzt per anno rund 200 Millionen Euro um und ist damit ein beachtlicher Wirtschaftsfaktor. Der Umsatz hängt von der Zahl der Fahrten und damit von der Akzeptanz der Kunden, sowie vom Preis-Leistungsverhältnis ab.

Der Ertrag der rund 1.800 Münchner Unternehmen wird von verursachten Kosten, wie Sach- oder Lohnaufwendungen, bestimmt. Die Höhe der Kosten können durch umsichtige Betriebsführung beeinflusst werden, genauso wie die Qualität der angebotenen Leistungen.

Diese Marktmechanismen gelten für alle Branchen, nicht nur für das Taxigewerbe, das allerdings von der Wirtschaftsentwicklung in sehr hohem Maße abhängig ist. In allen Wirtschaftsbereichen, besonders bei Dienstleistungen, sind Anbieter, die Leistungen zu teuer erbringen, vom Markt verschwunden und mussten den Betrieben weichen, die kostengünstig arbeiten und preisgerecht am Markt agieren, ohne dabei die Qualität zu vernachlässigen. Nachdem das Münchner Gewerbe über Jahrzehnte hinweg vorausschauende Tarifpolitik betrieb und die Tarifpflicht durch ein sehr großes Pflichtfahrgebiet absicherte, sind legale Preiskämpfe ausgeschlossen. Es ist allerdings kein Geheimnis, dass durch den Einsatz von Mietwagen durch Taxiunternehmer, Bezahlung von Schmiergeldern und Preisnachlässen, de facto ein Preiskampf stattfindet.

Schmiergelder werden bar oder in Form von Freifahrten für Personal von Gaststätten entrichtet. Diese Erfahrungen machten unsere Kundenberater gerade bei Lokalen, die nicht bei uns bestellen.

Das Angebot an Taxidienstleistungen in und um München war noch nie so groß wie heute. Zu rund 2.000 doppelt besetzten Münchner Taxis kommen noch rund 350 Taxis aus dem Umland, die Münchner Fahrgäste befördern.

Das Fahrgastaufkommen richtet sich nicht nach der erhöhten Besetzung von Taxis, sondern ist auf Grund der Rezession rückläufig. Dieser Prozess wird sich verstärken und fatale Folgen haben, wenn das Gewerbe sein Angebot nicht der sinkenden Nachfrage anpasst, sondern dieses laufend erhöht.

Die Ertragslage im Taxigewerbe ist miserabel – das steht fest. Genauso steht fest, dass die, von einigen wenigen geforderte Tarifierhöhung, in der momentanen unsicheren Wirtschaftsphase keine zielführende Lösung ist. Kein krisengeschüttelter Automobilhersteller erhöht die Preise und produziert mehr Fahrzeuge, um den Absatz zu fördern, das Gegenteil ist der Fall.

Zwei Wege führen uns aus dem Dilemma:

1. Überprüfung und Einsparung der Kosten und
2. Sicherung der Qualität der Dienstleistung durch Kompetenz des Fahrpersonals und gleichmäßig gutem Fuhrpark.

Fakt ist, dass sich das Münchner Taxigewerbe täglich mindestens 60.000 bis 70.000 Leerkilometer leistet, obwohl zu

hohe Treibstoffkosten beklagt werden. Diese Leerkilometer kommen zustande durch unbesetzte Fahrten von und zum Flughafen, sowie vermeidbaren langen Anfahrten durch Kleinzentralen und Handyaufträge. Gerade aus diesen Kreisen kommen die lautesten Forderungen nach Tarifierhöhung. Besonders schlimm und geschäftsschädigend sind dabei Auftritte in der Tagespresse. Damit werden die Kunden verunsichert und die Bereitschaft zu Taxifahrten gemindert.

„Geiz ist geil“ lässt grüßen.

Viele Unternehmer werden mir mit der Behauptung recht geben, dass gerade bei Fahrerbetrieb die Kilometererträge und der Spritverbrauch bei der Entlohnung eine Rolle spielen müssen, wenn das Klagen über hohe Spritpreise ernst genommen werden soll.

Aus diesen Gründen können die Betriebskosten und Erträge eines Taxis, das nur am Flughafen bereitgehalten wird, nicht Maßstab für das gesamte Taxigewerbe in der Region München sein.

Jeder kann seinen Betrieb führen wie er will, so er sich das leisten kann. Dies gilt genauso für die Unternehmer die sich die Kosten für zwei Vermittlungszentralen und die Bedienung des Rufsäulensystems gönnen.

Eine gewisse Berechtigung hat die Diskussion um den Preis von 1,25 Euro ab dem elften Kilometer. Soweit es sich jedoch um Fahrten im Pflichtfahrgebiet handelt, darf nicht übersehen werden, dass die Grundgebühr und die höheren



Ankauf

- Mercedes - VW
- gebraucht
- unfallbeschädigt
- technisch defekt

Taxihandel Günther
Tel - Fax 08703/8765

Wir wünschen allen Fahrern und Unternehmern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009!

THOMAS VOGL
RECHTSANWÄLTE

*Unfallregulierung
Versicherungsrecht
Straf- und
Bußgeldsachen*

Herzogstraße 60 · 80803 München
Telefon: 330 66 20 · Fax: 330 66 210



**Hohenzollernplatz/
Münchner Freiheit**

AUTO-ANKAUF

- gebraucht
- Unfallfahrzeuge (auch Totalschaden)
- Motorschaden
- Taxi



TSL GmbH München

Landsberger Str. 455
Tel: 0179/14 15 280
Fax: 089/57 86 94 21

Bei uns brauchen Sie keine Reklamationen zu befürchten.

Preise für die ersten zehn Kilometer einzurechnen sind. Bei Fernfahrten über das Pflichtfahrgebiet hinaus ist aber ohnehin freie Preisvereinbarung durch die BOKraft vorgeschrieben.

Gerade bei diesen Fahrten, die nicht dem Taxitarif unterliegen, wirken die Marktmechanismen.

Die von der Taxi-München eG mit den Krankenkassen ausgehandelten Kilometerpreise von 1,19 Euro (AOK) und demnächst 1,21 Euro (VdAK), sind lausig gering. Trotzdem bekommen wir diese Fahraufträge von der AOK nicht, da Rechenkünstler aus den eigenen Reihen billiger fahren. Es ist auch nicht einsehbar, dass Taxifahrer bei Fernfahrten über mehr als 100 Kilometer prozentual entlohnt werden. Bei einem Umsatz von 300 Euro in fünf Stunden zahlen Unternehmer 150 Euro Lohn, also 30 Euro pro Stunde – das rechnet sich nicht. Bei den dabei entstehenden Mehr-Kosten muss eben ein angemessener Stundenlohn vereinbart werden. Eine Nachprüfung ist auf Grund der Kilometererlöse leicht möglich.

Zusammenfassend lassen Sie mich feststellen, dass

1. der Kostendruck unbestritten zugenommen hat,
2. die Ertragslage durch Rückgang der Zahl der Fahrten miserabel ist, aber deshalb
3. Preiserhöhungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht verantwortet werden können und
4. wir uns nicht nach der wirtschaftlichen Lage von Betrieben richten können, die ihr Rationalisierungspotential nicht ausschöpfen wollen.

Wir beobachten alle Facetten unseres wirtschaftlichen Umfeldes sehr akribisch und sind bemüht, die wirtschaftliche Grundlage unserer Mitgliedsunternehmen zu sichern, das beweisen wir mit der Entscheidung für unveränderte Gebühren für 2009 und niedrigeren Bearbeitungsgebühren im bargeldlosen Zahlungsverkehr, trotz erheblicher Investitionen und steigender Kosten. (HM)

ADAC-Taxitest

Der ADAC stellte fest, dass das Taxigewerbe Deutschlands besser als sein Ruf ist. Für den sehr professionell durchgeführten ersten Taxicheck gebührt dem ADAC ein dickes Lob, zumal das Echo in der Tagespresse phänomenal war.

Besonders wichtig sind die festgestellten Mängel und vor allem die Erkenntnis über die Erwartungen der Fahrgäste an die Dienstleistung Taxi.

Die Tatsache, dass München im Vergleich mit anderen Großstädten relativ gut, und gegenüber den Metropolen Hamburg und Berlin sogar sehr gut abgeschnitten hat, ist kein Ruhekissen, sondern ist für uns Ansporn nach noch besserer Leistung.

Die vier Fahrten vom Flughafen zum Hauptbahnhof wiesen folgende Mängel auf:

- Bei zwei Taxis fehlten die Unternehmeranschrift.
- Nur in einem Taxi war der Hinweis auf die Anschnallpflicht angebracht.
- Der übelste Fahrer lieferte sich mit seinem angeblichen Bruder ein Rennen auf der A9, blinkte mit knapp 200 km/h

durchgehend links, telefonierte während der mitternächtlichen Fahrt mehrmals ohne Freisprecheinrichtung und fuhr trotz Nachfragens die falsche Bahnhofseite an. Der Fahrer konnte kein Restaurant empfehlen, dafür rundete ein Sprung in der Windschutzscheibe die geisterbahnähnliche Fahrt ab.

Bei nahezu allen Fahrten, außer bei Flughafentaxis, wurde die mangelnde Akzeptanz von Kreditkarten bemängelt. Bei vielen Taxis wurde das Fehlen von Tarifaufklebern, die von uns gratis verteilt werden, zu Recht bemängelt.

Ein Taxilenker beging nach Mitternacht sogar einen Rotlichtverstoß: eigentlich eine „Rote Karte“!

Nahezu alle Taxis waren gepflegt und sauber, das gilt auch für die Fahrer. Mit einer Ausnahme wurde der kürzeste Weg eingehalten und der Taxameter eingeschaltet. Viele Fahrer boten von sich aus eine Quittung an, alle waren sehr freundlich und hilfsbereit.

Der ADAC ließ sich den Test eine Menge Geld und Mühe kosten. Die Grundlagen wurden in einem Workshop im April, unter Mitwirkung von Vertretern mehrerer Genehmigungs- und Führerscheinebehörden, der IHK München, der Verbände und der Gesellschaft für Qualitätsmanagement (IFH) und des ADAC ausgearbeitet. Die Tester waren Profis der IFH Frankfurt, die laufend Qualitätstests durchführen.

Von außerordentlichem Nutzen für uns sind die Testergebnisse hinsichtlich der vorgetragenen und aufgezeigten Mängel.

Dr. Cichon & Partner

Rechtsanwaltskanzlei

Tätigkeitsschwerpunkte

Dr. J. Cichon

Unfallschadenregulierung
Straf- / Bußgeldsachen

S. v. Kummer

Familienrecht / Sozialrecht
Verwaltungsrecht

K. H. Dollinger

Arbeitsrecht
Mietrecht

M. Werther-Nicolas

Fachanwältin Verkehrsrecht
Reiserecht

J. Buchberger

Strafrecht / Bußgeldsachen

S. Bergmann

Fachanwalt Verkehrsrecht/Vertragsrecht

Johann-von-Werth-Straße 1, 80639 München, Tel.: 089 / 13 99 46 - 0, Fax: 089 / 16 59 51



Die Genossenschaft

Einigen Forderungen können wir uns nicht anschließen, wie z. B. einheitliche Taxitarife ohne Gepäckzuschläge. Gerade der Landesverband Bayern verteidigt Gepäckzuschläge. Wie sonst wäre das uneingeschränkte Lob über die Bereitschaft der Fahrer Gepäck ein- und auszuladen in München besonders herausgestellt worden?

Bundesweit einheitliche Tarife kann es nicht geben, dazu sind Strukturen und Kosten zu unterschiedlich. Wir müssen aber mit der Information durch Tarifaufkleber Transparenz schaffen.

Um die Qualität des Service zu steigern, muss durch den sichtbaren Ausweis mit Foto die Identifikation des Fahrers erreicht werden um Vertrauen zu bilden. Vertrauen und Kompetenz ist Grundlage unseres Geschäfts. Damit verbunden ist eine bessere Aus- und Fortbildung des Fahrpersonals – dies betrifft Ortskenntnisse genauso wie touristisches Wissen, von der Historie bis zur Beratung bei Restaurant und Kunst.

Von allen Testern und Beteiligten wird die grundsätzliche Kreditkartenakzeptanz gefordert, dies ist für Touristen und Geschäftsleute genauso wichtig wie für den normalen Bürger, dem das Bargeld ausgegangen ist.

Auch das Mitführen von Informationsmaterial, ob in Form von Prospekten oder Cityplänen fehlt immer wieder, um kompetente Dienstleistungen zu vermitteln.

Ein erstes Resümee des Testes ist für uns alle die Erkenntnis, dass der Ruf des Gewerbes in der Öffentlichkeit sehr gut ist.

In jedem Falle um Meilen besser, als manche verzagte und wenig selbstbewusste Fahrer wie Unternehmer empfinden.

Dem ADAC ist für diese tolle Aktion zu danken. Der hohe Stellenwert des Taxis als Bestandteil des ÖPNV wurde hervorragend herausgestellt.

Es würde uns sehr freuen, wenn ein derartiger Test in ein oder zwei Jahren wiederholt werden könnte, um zu zeigen, dass wir noch besser werden – was unbedingt notwendig ist. (HM)

Nichtmitglieder

Sehr geehrte Mitglieder, jährlich zweimal geben wir Ihnen die Konzessionsnummern und Namen der Unternehmer bekannt, die nicht Mitglieder unserer Genossenschaft sind und sich nicht an den Kosten unserer Einrichtungen, wie z. B. Rufsäulen oder den Mieten für die Taxi-standplätze auf Privatgrund beteiligen. Ab 1. Januar 2009 sind die Taxis von Nichtmitgliedern nur dann berechtigt, ihre Fahrzeuge auf Standplätzen bereitzuhalten, wenn die Fahrzeuge mit einer Standplatzplakette, die gut sichtbar an der rechten unteren Ecke der Heckscheibe angebracht ist, versehen sind. Die Plakette wird nach Unterzeichnung eines Nutzungsvertrages und der Bezahlung der Standplatzmiete von 120 Euro netto, ausgehändigt. Diese Regelung gilt für die Standplätze:

Ostbahnhof, Pasinger Bahnhof, die Bahnhöfe Daglfing und Engelschalking sowie Hauptbahnhof Süd und Nord.

Mit Unterzeichnung des Vertrages verpflichten sich Nichtmitglieder, die Auftragsscheine im bargeldlosen Zahlungsverkehr der Taxi-München eG mit allen Partnern zu akzeptieren und sich an alle einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Anordnungen zu halten. Bei Verstößen muss mit der Kündigung des Nutzungsvertrages gerechnet werden.

Selbstverständlich ist es Nichtmitgliedern untersagt, die Vermittlungseinrichtungen wie z. B. die Rufsäulen zu bedienen. Die Bekanntgabe der Taxis der Nichtmitglieder soll dazu dienen, dass Sie als Mitglied auf Missbräuche achten und uns Meldung erstatten. Wir nehmen es nicht hin, dass Sie als Mitglied über Jahre hinweg Beiträge entrichten und damit Millioneninvestitionen sowie entsprechende Unterhaltskosten ermöglichen und andere gratis mitessen.

Wir haben keinerlei Ressentiments gegen Kollegen, die ohne unsere Dienstleistung auskommen. Wir wollen aber unsere Mitglieder vor Diebstahl schützen.

Wie wichtig, attraktiv und preiswert unsere Leistungen sind, hat das aufwändige Gerichtsverfahren bewiesen, durch das wir gezwungen werden sollten, auch Nichtmitglieder den Zugang zu unserem Rufsäulensystem zu ermöglichen. Unsere Gegner gaben erst nach dem Entscheid des Bundesgerichtshofes auf.

Gemeinsam müssen wir uns angesichts der drohenden Wirtschaftskrise schützen und aufmerksam sein. (HM)

Auf Seite 11 sind zu Ihrer Information alle Nichtmitglieder aufgelistet.

Dr. med. univ.

Hans Bake v. Bakin

85609 Aschheim · Tassilostraße 23

Taxi, Mietwagen, Bus, Lkw.

Verl. US 31,- €

Erst- u. gr. Verl. US (ü. 60 Jahre) 81,- €

Ersatztestverfahren möglich.

Telefon 089/370 656 90

Mobil 0172/6 52 38 05

www.fuehrerscheinuntersuchung.de

Rechtsanwalt Stephan u. Dr. Stahlberg

Umfassende Rechtsvertretung in Straßenverkehrssachen

Unfallregulierung · Ordnungswidrigkeiten und Strafsachen

Als Mitglied der Taxi München eG,
sind Rechtsanwalt Stephan
die Probleme der Taxiunternehmen bestens vertraut.

Kanzlei · Feichthofstr. 171 · 81247 München
Tel.: 089/57 00 16 80 · Fax: 089/57 00 16 82

Behindertenscheine

Die Zuständigkeit für die Wiedereingliederungshilfe wurde von den kreisfreien Städten und Landkreisen auf die Bezirke übertragen, damit wurden auch Leistungen zur Mobilitätshilfe neu geregelt. Die Fahrtickets der LH München des Bezirkes Oberbayern entfallen ab 1. Januar 2009.

Ab diesem Zeitpunkt erhalten Schwerbehinderte zur Teilnahme am Fahrdienst eine monatliche Geldpauschale in Höhe eines Sockelbetrages und können sich selbständig einen Fahrdienstanbieter auswählen. Sollten die Kosten des Mobilitätsbedarfes über den Sockelbetrag hinaus gehen, besteht die Möglichkeit auf Antrag einen höheren Betrag anzufordern. Ein Informationsschreiben wurde den Fahrberechtigten bereits zugestellt.

Die neue Regelung muss nicht zum Nachteil des Taxigewerbes ausfallen, da wir mit den Leistungen der Hilfsorganisationen leicht mithalten können.

Beachten Sie allerdings, dass ab 1. Januar 2009 Behindertenscheine keine Gültigkeit mehr haben. (HM)

Datenfunkhinweise

Spielereien

Die Datenfunkausrüstung wurde konzipiert, um Aufträge zu vermitteln und damit verbundene Vorgänge abzuwickeln. Zu diesem Zweck haben wir durch harte Verhandlungen Pakete von Übertragungsdatenmengen eingekauft. Diese Datenpakete reichen zum konzipierten Arbeitsablauf selbst bei doppelschichtigem Betrieb aus.

Bei Überprüfung der verbrauchten Datenmengen einzelner Fahrzeuge müssen wir aber feststellen, dass die iPAQs offensichtlich zu allen möglichen Aktionen zweckentfremdet und damit eine Unmenge von Daten verbraucht werden.

Selbstverständlich können und werden wir diesen „Computer-Spezialisten“ den Mehrverbrauch an Daten gesondert in Rechnung stellen. Es kann nicht sein, dass einige wenige auf Kosten anderer Mitglieder im Internet surfen, ihre Buchhaltung machen oder sonst was.

Fahrpreiseingaben

Bei zwar immer seltener werdenden Verbindungsunterbrechungen müssen bei fahrpreispflichtigen Fahrten die Fahrpreise über den iPAQ eingegeben werden, um die Auftragsannahme wieder freizuschalten.

Immer wieder stellen wir fest, dass Phantasiepreise eingegeben werden um die Freischaltung zu erreichen. Die Folge ist, dass z. B. 2,70 Euro eingetippt und damit dem Kunden in Rechnung gestellt werden, obwohl der wirkliche Fahrpreis 29,70 Euro war. Wir bitten Sie dringend, auch bei manuellen Eingaben den tatsächlichen Fahrpreis einzugeben um Ihnen und uns eine Menge Mehrarbeit und Unannehmlichkeiten zu ersparen. (HM)

Kuriose Erlebnisse mit dem Datenfunk

Nicht nur Technik-Freaks beäugen unseren Datenfunk mit Interesse. Dieser technische Quantensprung bietet einen schönen Gesprächsstoff mit unseren Fahrgästen. Sehr verblüfft allerdings war ich, als mich kürzlich am Goetheplatz ein Fahrgast fragte, „wie viel Frauen ich denn hätte?“. Wir hatten dann viel Spaß bei des Rätsels Lösung. Er beobachtete das wechselnde Datenfunk-Display und als er „Erste Frau ...“ las, stellte er mir diese Frage. Am Harras war die Frau Nr. 1 dann wieder verschwunden ... (PR)

Hinweis

Sollten Sie Herrn Robert Heckmeier, geboren 9. April 1957, als Fahrer einstellen wollen, empfehlen wir beim Vorstand der Taxi-München eG persönlich nachzufragen. (HM)

Standplatzgeschichten

Ein neuer Standplatz: Neumarkter Straße
Über lange Jahre hinweg hagelte es am beliebten Taxistandplatz „Baumkirchner“ Beschwerden über die Wildbieslerei rund um den Standplatz. Insbesondere das Urinieren in den nahe gelegenen Kinderspielplatz erregte oft den Unmut von Eltern und Anwohner. Nach langwierigen Diskussionen zog der zuständige Bezirksausschuß die Konsequenz und löste –

zum Nachteil unseres Geschäftes – diesen guten Taxistandplatz auf.

Als Ersatz wurde ein Stand in der Kreillerstraße, auswärtige Fahrbahn vor der Schildensteinstraße, eingerichtet. Nach gut anderthalb Jahren und viel Geduld musste man jedoch hier einräumen, dass dieser Platz, der zwar zwischen U-Bahnhof und Tramhaltestelle lag, von Passanten nicht angenommen wurde.

Deshalb entschied die Taxi-München eG, das Telefon zum bis dahin verwaisten Standplatz „Sankt-Veit“ zu verlegen und den Kreiller-Stand aufzulösen.

Damit wurde jedoch auch die Entfernung zu den Kunden im Gewerbegebiet Neumarkter Straße/Weihenstephaner Straße noch größer. Eine vernünftige Bedienung vom Frieden-Stand kam nicht zu Stande, weil auch hier die Platzverhältnisse stark begrenzt sind.

Darum beantragte die Taxi-München eG im August 2008 einen neuen Standplatz in der Neumarkter Straße, der in rekordverdächtigter Zeit eingerichtet wurde, dies ist den Herren Galles (KVR) und Koch (BA) zu verdanken. Der Standplatz bekommt die Rufnummer 43 40 91 vom ehemaligen Baumkirchner Stand.

Allerdings machte uns der Bezirksausschuß zur Auflage, das Problem der Notdurft zu lösen.

Deshalb appellieren wir an alle Taxifahrer, neuen Ärger an diesem Taxistand zu vermeiden.

Es gibt in der näheren Umgebung ausreichend Gelegenheiten, ordentliche Toiletten zu benutzen.

Beispiele sind:

- Tankstelle Berg-am-Laim-Str. 60
- Gaststätte Weißes Bräuhaus, Baumkirchner Straße 5
- Die 3 Hotels in der Kronstadter Straße
- Burger King, Eggenfeldener Straße
- Hotel Eisenreich
- Cafes in der Baumkirchner Straße

Sie sehen, es gibt in dieser Gegend ausreichend Möglichkeiten, die Notdurft zu verrichten. (TK)

Bitte um Mithilfe

Welche Kollegin oder welcher Kollege hat den Mann auf dem Foto, Herrn Mehmet Atay, befördert, ohne dafür bezahlt zu werden. Die Fahrten gingen von seiner Wohnung oder zu seiner Wohnung in der Gmunder Straße 1 aus.



Bitte setzen Sie sich mit dem Polizeipräsident München, Kommissariat 11, Herrn KHK Mutenzer, Telefon 089/2910-3078 in Verbindung.

Standplatz-News

Taxistandplatz Friedenstraße

Der Standplatz Friedenstand wurde auf die gegenüberliegende Fahrbahnseite verlegt. Die Rufnummer wird beibehalten.

Taxistandplatz Rosenheimer Str. 143b – 145

Der Bedarfsstandplatz (22–6 h) in der Rosenheimer Straße 143b – 145 wird auf eine Länge von 15 m verkürzt.

Taxistandplatz Anzinger Straße

Der Standplatz in der Anzinger Straße vor Anwesen 15 wurde entfernt.

Taxistandplatz Karlsplatz 11 (Obletter)

Der Bedarfsstandplatz (Werktags von 8–20 h) für zwei Taxis vor dem Anwesen Karlsplatz 11 wird aufgehoben. (RR)

Wir trauern um

Herrn Max Pockmair
ehemals Taxi 160

der am 18.11.2008 im Alter
von 82 Jahren verstarb.

Der Aufsichtsrat berichtet

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu, in dieser Zeit blicken die Menschen gerne zurück und ziehen ihr ganz persönliches Resümee des vergangenen Jahres. Lassen Sie mich dies für die Taxi München eG an dieser Stelle schreiben. Für die Mitarbeiter der Taxi München eG und allen Genossenschaftsmitgliedern hatte das Jahr 2008 einiges zu bieten: Der neue TAXIKURIER feierte seine 50ste Ausgabe. Das sind 50 Ausgaben voller Informationen im Dienste der Genossenschaftsmitglieder – darauf kann die Redaktion sehr stolz sein. In diesem Jahr installierte die Taxi-München eG neben dem TAXIKURIER eine neu gestaltete Homepage für ihre Öffentlichkeitsarbeit. So können Kunden und Genossenschaftsmitglieder vierundzwanzig Stunden am Tag Informationen und Formulare rund um das Taxi und das Taxigewerbe abrufen.

Die zwar etwas verspätete, aber dann erfolgreiche Einführung des Datenfunks bietet den Benutzern erhebliche Vorteile

gegenüber der herkömmlichen Auftragsvergabe.

Dies haben bereits viele Unternehmer erkannt und haben sich und ihre Fahrer für den Datenfunk schulen lassen, so dass in diesem Jahr weit über tausend Personen geschult wurden. Dadurch kommen wir dem erklärten Ziel – der endgültigen Umstellung der gesamten Auftragsvergabe durch Datenfunk bis Mitte des Jahres 2009 – erheblich näher.

Eine weitere positive Entscheidung, die zur Kostenreduzierung der Unternehmer führte, war die Minderung der Bearbeitungsgebühren.

Der Taxi München eG steht seit Mitte dieses Jahres ein neu zusammengesetzter Vorstand mit Hans Meißner, Reinhard Zielinski und Rudolf Rötzer vor. Ich bin sicher, dass dieser Vorstand die Geschicke der Taxi-München eG in den nächsten Jahren professionell und erfolgreich lenken wird. Die Taxi München eG ist somit für die Zukunft gerüstet.

Die in diesem Jahr durch das Finanzamt durchgeführte Betriebsprüfung führte zu einem überaus positiven Ergebnis. Nur

minimale Beanstandungen lassen auf eine professionelle und akkurate Buchhaltung der Taxi München eG schließen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für das in den Aufsichtsrat gesetzte Vertrauen bedanken. Mein Dank gilt auch den Vorständen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Taxi München eG, die erheblich zum Erfolg unserer Genossenschaft beigetragen haben.

Danken möchte ich ebenso unseren Geschäftsfreunden und unseren Partnern aus Politik und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen des Aufsichtsrates, von Herzen erholsame Feiertage und ein friedliches und erfolgreiches Neues Jahr sowie gute Geschäfte und eine unfallfreie Fahrt.

Mit kollegialen Grüßen

Ihre
Christine Reindl
Aufsichtsratsvorsitzende



Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand.



HU, AU, BO-Kraft ohne Terminvereinbarung!

KÜS München-Nord (Nähe M.O.C.), Lindberghstraße 30, Tel. 089 18941800
KÜS München-Ost (Feldkirchen), Emeranstraße 36, Tel. 089 92549643
KÜS München-Süd, Hofmannstr.29, Tel.089 78064771
KÜS München-West, Anton-Böck-Str.36, Tel. 089 89736360
KÜS Ottobrunn, Jägerweg 6, 85521 Ottobrunn, Tel. 089 6084863

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
www.kues-muenchen.de



Nichtmitglieder

10	Mutz, Herbert	673	Feil, Karl	1417	Laar, Günther	2116	Förster, Peter	2897	Mrvelj, Paerica
23	Schmid, Robert	683	Sievert, Wolfgang	1437	Fraunholz, Rudolf	2161	Giessler, Klaus-Dieter	2899	Can, Sami
42	Diez, Jürgen	688	Szabo, Emil	1439	Stossberger, Peter	2163	Krisztian-Pinter, Angela	2902	Düßberg, Jochen
48	Oswald, Hubert	716	Plasil, Jan Jun.	1478	Bayramoglu, Tülay	2186	Gounaridis, Savas	2908	Saremi, Nanji Akbar
87	Cvitkovici, Sladan	720	Kahya, Zehra	1480	Mohammadi, Ali	2201	Demmel, Johann	2932	Gabler, Horst
144	Ertugrul, Atikmen	756	Büttner, Rudolf	1527	Plasil, Jan	2221	Ehrenscheidner, Nikolaus	2971	Lechner, Morteza
174	Schnitzler, Sieglinde	767	Arslan, Hüseyin	1532	Handlos, Helga	2254	Neumann, Natalie	2976	Altunkaynak, Kemal
198	Mantopoulos, Dionissios	846	Rappsilber, Udo	1557	Konrad, Felix	2266	Rauch, Barbar	2986	Lochinger, Werner
216	Rothermel, Werner	865	Fiedler, Klaus	1579	Stelzl, Eberhard	2284	Jashari, Naser	3041	Eberhard, Wunibald
236	Kelberger, Rudolf	886	Hursky, Karel	1581	Lichnovsky, Oldrich	2293	Giessler, Klaus-Dieter	3045	Abid, Adel Kastour Bekheet
245	Ghondahi, Karim	890	Hadjikhani, Ramin	1590	Tükenmez, Hasibe	2324	Lani, Andreas	3076	Kaun, Michael
249	Dietz, Brigitte	893	Torabi Najaf, Abadi Omid	1612	Ben M'na, Maher	2351	Babaluk, Izet	3087	Krauss, Helmut
309	Kalocsai, Istvan	930	Heller, Martin	1619	Hilgert, Karl	2374	Baier, Horst	3092	Kalynteris, Dimitrios
313	Gürman, Sahin	938	Popal, Kinga	1641	Mohmand, Sharifullah	2383	Frühwirth, Josef	3112	Sengün, Naim
317	Dorani, Siamak	945	Mini Bus GmbH, GF: Detlev Koch	1659	Wrede, Horst	2405	Mettel, Siegfried	3121	Kursun, Handan
336	Zwarg, Heinrich	955	Ansorge, Michael	1671	Turhan, Filiz	2416	Kilicoglu, Tekin	3122	Riedl, Günter
348	Röder, Rudolf	975	Tilly, Geza	1731	Farhad Tehrani, Hamid Reza	2468	Qorolli, Isak	3163	Meier, Jochen
351	Bodakos, Zlatko	1004	Mini Bus GmbH, GF: Detlev Koch	1739	Sentürk, Mehmet	2480	Dietrich, Franz	3213	Kerschbaumer, Hubert
395	Babori, Ahmad Siar	1033	Schnell, Martin	1773	Lamanna, Giuseppe	2485	Ertürk, Sedat	3243	Auer, Helmut
396	Gebauer, Rainer	1038	Schrall, Gert	1783	Paparotta, Waldemar	2500	Kühlmann, Manfred	3265	Gera, Nandor
402	Ponholzer, Siegfried	1041	Nourbakhsh, Seyed Mohammed	1800	Stadler, Heinrich	2510	Pongratz, Christoph	3284	Gobmeier, Peter
413	Tsakirakis, Konstantinos	1051	Soos, Stefan	1874	Celenk, Levent	2511	Altunkaynak, Kemal	3289	Bartsch, Friedhelm
418	Tatli, Levent	1052	Seifert, Günter	1885	Strauss, Egon	2544	Liebegott, Olaf	3312	Friedrich, Heinrich
437	Kamm, Helmut	1053	Zezelj, Vlado	1935	Sippl, Walter	2548	Holle, Hans-Jürgen	3347	Crovisier, Kurt
461	Giessler, Klaus-Dieter	1061	Nagl, Norbert	1951	Bittl, Klaus	2550	Kryatselis, Stefanos	3367	Metzger, Anton
473	Kalivoda Julie u. Vaclav GbR	1071	Schlieman, Michael	1978	Pleskot, Jiri	2555	Franz, Peter	3377	Feulner, Werner
487	Arif, Dana	1078	Fa, Stefan Istvan	1991	Ackermann, Gisela	2574	Ninisz, Jozsef	3392	Behrouz, Namini Behzad
489	Saim, Hamid	1079	Papageorgiou, Theodoros	2004	Quast, Gerd	2594	Neacsu, Constantin	3401	Gedik, Mevlana
507	Sagioglu, Bayezit	1083	Kaufmann, Leander	2012	Haslak, Burak	2602	Sievert, Wolfgang	3405	Pfeiffer, Manfred
508	Babl, Hans-Dieter	1148	Dubravsky, Viera	2018	Roithmeier, Carmen	2607	Tekin, Ali Ikbil	3422	Napieralski, Rudolf
512	Qorolli, Isak	1168	Sova-Veen, Hans	2024	Wagner, Johannes	2667	Damm, Rosalie	3431	Bohn, Felicitas
513	Mutalipassi, Carmine	1222	Fayoumi, Johann	2030	Künter, Ibrahim	2678	Wahl, Stefan	3511	Sarantopoulos, Konstantinos
518	Kaiser, Miroslav	1233	Eshetu, Gessesse	2031	Hiller, Werner	2686	Voigt, Wolf-Gunter	3522	Korkmaz, Ziya
520	Giessler, Klaus-Dieter	1244	Hastreiter, Fritz	2038	Niklas, Günter	2703	Souglas, Ioannis	3543	Fischer, Franz
522	Genc, Mehmet	1273	Kilicoglu, Tekin	2044	Hoppe, Gerhard	2709	Fellner, Robert	3599	Bellus, Miroslav
533	Fahimi, Abbas	1276	Borc, Ivan	2055	Balkan, Ercan	2743	Yemen, Özgür	3610	Trost, Johann
547	Bangert, Kurt	1298	Hannemann, Joachim	2057	Mrvelj, Ilija	2749	Streifler, Walter	3632	Yalcin, Ibrahim
548	Polack, Frank	1311	Elmas, Burcu	2061	Belser, Martin	2766	Bäumel, Marco	3645	Yalcin, Hayriye
551	Bucak, Hasan	1342	Schmidt, Claudia	2063	Licata, Luigi	2801	Radu, Nicolae Ion	3646	Ibler, Silvester
587	Koller, Gerhard	1374	Aygün, Mahir	2085	Glaser, Rita	2805	Danesh Sohi, Ebrahim	3677	Pelz, Walter
610	Titel, Arthur	1393	Kuntz, Franz-Joseph	2107	Biechl, Manfred	2823	Jenull, Hermann		
632	Ahnen von, Christian			2130	Keklik, Murat	2824	Posarnig, Walter		
638	Martens, Klaus			2148	Kolosvary, Marta	2865	Reeg, Egil		

Schnellservice
Reifen & Ölwechsel

KUNDENDIENST
KFZ - WARTUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
ABGASABNAHME
KLIMABEFÜLLUNG

KFZ MEISTERBETRIEB
HELMUT GLAS

Tel.: 089 / 779962

ENGELHARDSTR.6

Ab sofort:

81369 MÜNCHEN

Automatikgetriebe- und Motor-Reparatur-Service.
Kompletter Automatikgetriebe-Ölwechsel für
Modell 210 und 211 € 99,- netto.

Preiswert!!!
Sauber

KFZ - PFLEGE
KAROSSERIEARBEITEN
COMPUTERFEHLERAUSLESE
TÜVABNAHME IM HAUS
KFZ - ELEKTRIK

Die versteckten Schätze Münchens

Basis Buchhandlung und Antiquariat



Buchhändlerin Ingrid Scherf vor Umengen gedruckter Ideen und Wissen

Unsere Stadt kokettiert seit Jahrzehnten mit der Bezeichnung „Millionen-Dorf“. Auch wenn etwas daran „dran“ ist, so sieht die Wirklichkeit meistens doch anders aus. Gerade in der Geschäftswelt dominieren die Filialisten, die man identisch in ganz Deutschland, wenn nicht sogar in ganz

Europa ebenso findet. Und dennoch haben sich trotz horrender Mieten kleine Läden und Handwerksbetriebe gehalten, die mit ihrem spezialisierten Angebot Marktnischen füllen und einen München-typischen Charme bewahren. Der TAXIKURIER stellt solche versteckten Schätze vor. Wir wollen

mit dieser Rubrik Kollegen und Kolleginnen informieren, die ihre Tätigkeit nicht nur als Personenbeförderung von A nach B verstehen, sondern ihren Fahrgäste mit Stolz und Kenntnis die versteckten, manchmal kuriosen Schätze Münchens vermitteln möchten.

Unsere Stadt kokettiert seit Jahrzehnten mit der Bezeichnung „Millionen-Dorf“. Auch wenn etwas daran „dran“ ist, so sieht die Wirklichkeit meistens doch anders aus. Gerade in der Geschäftswelt dominieren die Filialisten, die man identisch in ganz Deutschland, wenn nicht sogar in ganz Europa ebenso findet. Und dennoch haben sich trotz horrender Mieten kleine Läden und Handwerksbetriebe gehalten, die mit ihrem spezialisierten Angebot Marktnischen füllen und einen München-typischen Charme bewahren. Der TAXIKURIER stellt solche versteckten Schätze vor. Wir wollen mit dieser Rubrik Kollegen und Kolleginnen informieren, die ihre Tätigkeit nicht nur als Personenbeförderung von A nach B verstehen, sondern ihren Fahrgäste mit Stolz und Kenntnis die versteckten, manchmal kuriosen Schätze Münchens vermitteln möchten.

Zu den festen Größen im Münchner Buchhandel gehört die „Basis Buchhandlung und Antiquariat“ gleich an der Ecke Adalbert-/Barer Straße. Seit bereits 1972 existiert diese Institution etwas versteckt im Universitätsviertel, und nicht alle Kollegen und Kolleginnen werden sie kennen, allein schon weil man sich an der Straßenkreuzung auf die Ampel und den Verkehr konzentrieren muss und oft auch die vorausfahrende Trambahn die Sicht nimmt.

Angefangen hat alles gegen Ende der politisch unruhigen 1960er Jahre, als es gerade an den Universitäten brodelte. Damals entwickelte sich eine starke Nachfrage nach Büchern, die nur schwer zu erhalten waren. Ihr revolutionärer Inhalt hielt die meisten Buchhändler davon ab, sie in ihr Sortiment aufzunehmen. Außer-

dem war der Verfassungsschutz ständig auf der Suche nach staatsgefährdenden Druckwerken, was zu Komplikationen führen konnte.

In dieser Situation tat sich eine Gruppe linksorientierter Frauen und Männer zusammen und gründeten die „Basis Buchhandlung“. Wer sich dafür interessierte, konnte nun die gesammelten Werke von Friedrich Engels und Karl Marx erstehen ebenso wie die Schriften Ernesto Che Guevaras oder des Volksbeglückers Mao Tse-tung sowie vieler anderer revolutionärer Denker, Akteure und Täter. Auch gab es ungewöhnliche Agitationsschriften wie beispielsweise das „Manifest der Gesellschaft zur Vernichtung der Männer“ aus der Feder der radikalen Feministin Valerie Solanas, der bislang allerdings noch kein Erfolg vergönnt war.

KFZ-Werkstatt-Taxi-Schnelldienst



Rudolf Dvorak GmbH

Ansprechpartner: Erich Oswald

Sonderkonditionen für Taxiunternehmer auf alle Arbeiten!

➤ Lackierte Ersatzteile
neu und gebraucht ständig
auf Lager!

- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeugdiagnose
- Lackiererei
- Kundendienst
- Motor-, Getriebe- und Differentialinstandsetzung
- Automatiküberholung
- Autoglas

**Seit
25 Jahren
im Dienst
der Münchner
Taxler!**

Schleißheimer Straße 38, 80333 München · Tel (0 89) 52 80 40 Fax (0 89) 5 42 06 52

Heute ist die „Basis“ ein selbstverwalteter Betrieb, der aus zwei Abteilungen besteht: Da sind zum einen die Neubücher mit dem Schwerpunkt auf Soziologie, Politik und Geschichte, wobei gleichzeitig auch Werke aus der Kunst, Romane und beispielsweise anspruchsvolle Kinderbücher zu haben sind oder innerhalb von 24 Stunden beschafft werden können. Zum anderen führt das moderne Antiquariat neuwertige Bücher zu reduzierten Preisen.

Eines der derzeit häufigsten Gesprächsthemen im Taxi ist das turbokapitalistische Chaos an den Finanzmärkten. Plötzlich werden die Ideen von Engels und Marx aus dem 19. Jahrhundert wieder aktuell und salonfähig, etwa wenn der Staat regulierend eingreift und dem vernunftswidrigen, eigennützigen Durcheinander Grenzen setzen will. Der interessierte Fahrgast wird vielleicht für den Hinweis dankbar sein, dass er bei „Basis“ die 42 Bände der Marx-Engels-Werksausgabe kaufen kann. Und, wenn er sich deren komplizierten Text nicht zumuten möchte oder für das Lesen der mindestens 5.000 Seiten keine Zeit hat, auch leichtere Kost zum Thema findet. Überhaupt führt „Basis“ ein umfangreiches Sortiment an Büchern politisch links orientierten Inhaltes, das man in München sonst so nicht noch einmal findet. Hinzu kommt die persönliche Beratung – ein Pluspunkt, der nicht überall selbstverständlich ist.

Die „Basis Buchhandlung und Antiquariat“ gehört inzwischen zu den Traditionsgeschäften der Stadt. Dies zeigt sich auch darin, dass man auf der Auer Dult mit einem Stand vertreten ist. Die Buchhandlung ist einmalig in ihrer Art und ziemlich unbekannt und daher ein versteckter Schatz, auch wenn politisch Andersdenkende sie nicht so positiv sehen, sondern eher für einen Unschatz halten. (BW)

Kontakt:

Basis Buchhandlung und Antiquariat
Adalbertstraße 41 b und 43
80799 München
Tel.: 089-272 38 28 und 272 00 33
Fax: 089-271 34 63
www.basis-buch.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr,
Sa 10-15 Uhr

In eigener Sache

Wir wünschen unseren Anzeigenkunden viel Erfolg im Neuen Jahr!

Vielen Dank für Ihr Engagement im TAXIKURIER:

Alter Wirt Forstenried	Kienzle Argo Taxi International GmbH
Anwaltskanzlei Michael Bauer	Kleines Brauhaus Dicker Mann
Arabella Sheraton Hotelgruppe	Dr. med. Krumpoch – Dr. med. Reich –
Asam-Schlössl	Dr. med. Trumm
ATLANTIC Foliencenter München	Kugler Feinkost
ATLAS VERTRIEBS GMBH	KÜS München Nord
AUDI AG	KÜS München Ost
Augustiner-Keller	KÜS Ottobrunn
Auto Fiegl	KÜS München Süd
Autoglas-Kraft	KÜS München West
AUTO MUCH	Lamm's
Dr. med. univ. Hans Bake v. Bakin	LODEN-FREY-OUTLET
Ballnath GmbH Versicherungen	MAHAG GmbH
Braunauer Hof	Mazda
Cafe Camus	Mercedes-Benz Niederlassung München
Car 2000 Autoservice GmbH	Messe München
Christian Roggermeier Rechtsanwalt	Münchner Haupt
Citroen Commerce GmbH,	NEW YORK Tabledance
Niederlassung München	newscab
Dr. Cichon & Partner	Palazzo
Rechtsanwaltskanzlei	Palazzo der Sinne
Club Belami	Patecky Exclusive Autopflege
Club Pascha	Rechtsanwälte Stephan und
Der Pschorr	Dr. Stahlberg
Deutsches Theater	ROMANS Ristorante Caffè Bar
Dr. Hoppe – Dr. Hempfling – Dr. Oppel	Sachverständigenbüro
Druckhaus Fritz König GmbH	Ing. Jakob Obermaier
ER-TAX	Schrannenhalle
Flipper Autowaschstraße	SheratonMünchen Westpark Hotel
FORMENREICH Büro für Gestaltung	STEMA Folientechnik GmbH
Funktechnik Metzker	Stimmer & Sohn GmbH
FVO FINANZ	Taxihandel Günther
GLASI'S TAXISHOP	Thomas Vogl Rechtsanwalt
GOP Varieté	Traumcar-Autovermietung und
HÄUSLER Automobil GmbH & Co. KG	Taxiverleih GmbH
HALE-electronic	TRP-TAXI-RENT-PARTNER
Herz As	TSL GmbH München
Hofbräukeller am Wiener Platz	TÜV SÜD Auto Service GmbH
Hotel Aida	VDK/SIGNAL IDUNA Gruppe
Hotel Amalienburg	VEPAS-TEAM
Hotel Bayerischer Hof	Verkehrsmedizinisches Untersuchungs-
Hotel Rotkreuzplatz	zentrum – Dr. Hingerle
KFZ MEISTERBETRIEB HELMUT GLAS	Versicherungsbüro Crasselt GmbH
Kfz-Unfallgutachten und Zeitwert-	vinzenz murr
gutachten Rainer Klotz	Volkswagen AG
Kfz-Werkstatt-Taxi-Schnelldienst	Wellcom GmbH
Rudolf Dvorak GmbH	Wickenhäuser

Baustellenbericht Winter 2009



Nach dem umfangreichen Arbeitspensum des abgelaufenen Jahres kehrt – wenigstens vorübergehend – baustellenmäßig Ruhe auf den Münchner Straßen ein. Die Anzahl der Winterbaustellen hält sich (jedenfalls zum Redaktionsschluss) in überschaubaren Grenzen, wodurch aber die vorhandenen Staufallen nicht erfreulicher werden. Abgesehen davon muss immer mal mit einer platzenden Wasser- oder auch undichten Fernwärmeleitung gerechnet werden. Freuen würden wir uns im kommenden Jahr über alles in allem deutlich weniger Behinderungen auf Münchens Straßen: in Spitzenzeiten gab es 2008 bis zu 48 Baustellen gleichzeitig. Was von diesen frommen Wünschen übrig bleibt, wird im März-Kurier als „Jahresvorschau“ zu lesen sein oder – jeweils ab Sonntag für die kommende Woche – en detail auf unserer Internet-Seite www.taxi-muenchen.de unter der Rubrik Taxigewerbe/Baustellenbericht.

Damit es nun nicht wieder heißt, „die Taxler können eh nur meckern“, hier einiges Positive aus dem letzten Jahr: Die dritte Spur auf der A9 auswärts im Kreuz Nord bringt seit Mitte November spürbare Entlastung. Auch an anderen Orten geschehen Zeichen und Wunder. Die Friedenheimer Brücke wurde nicht nur fertig saniert, nein, ein beidseitiges totales Halteverbot sorgt für zwei (!) benutzbare (!) Spuren pro Richtung. Schließlich überrascht die Hultschiner Str. angenehm, da hier in Richtung Süden an der Zamdorfer Str. ein intelligenter Linksabbiegepfeil in die Ampel integriert wurde, der den Verkehr ebenfalls flüssiger gestaltet. Und das auf einer zeitgemäß ausgebauten Straße. Angenehm wäre, wenn dieser Abschnitt des Baustellenberichts im nächsten Jahr deutlich länger ausfallen könnte und zum Beispiel Schikanen, wie die stau- und feinstaubfördernde Platzierung der Radarfalle in der „TeLa“ gar nicht angesprochen werden müssten.

Bereich Innenstadt:

Sternstr.: Dauer immer noch unbekannt. Bereits seit einem guten Jahr existiert diese „private“ Baustelle der Versicherungskammer. Offenbar hat die Weltfinanzkrise hier noch einen großen Bogen gemacht – anders lässt sich die umfangreiche Sanierungs-/Neubaudauer der Gebäude nicht recht erklären. Auch jetzt noch wird immer wieder im Bereich Robert-Koch-Str. die Fahrbahn zur Anlieferung von Baumaterial auf eine Spur eingeeengt. Sosehr einzusehen ist, dass der vorhandene Platz verdammt knapp ist: Muss denn das grundsätzlich morgens um 8.00 Uhr im dicksten Berufsverkehr sein?

Erhardtstr.: Dauer bis März 2009. Bereits seit Beginn der Bausaison 2008 dürfen wir hier das Stauen üben. In Richtung Norden ist nur eine Fahrspur frei, nach Süden immerhin zwei – aber schmale. Die Stadtentwässerung baut einen sogenannten Spartentunnel unter der Isar hindurch.

Nördlicher Stadtbereich:

Leopoldstr. ab „Freiheit“ nordwärts: Dauer bis „Ende“ 2009. Diese ist die wohl ärgerlichste Baustelle für uns. Aber die Millionentram muss ja auf Biegen und Brechen gebaut werden. Bewundern dürfen wir im Bereich Schenkendorfstr. schon die „Christian-Ude-Gedächtnis-Hängebrücke“. Noch aufwändiger und teurer konnte eine Straßenüberquerung – noch dazu nur für eine Trambahnlinie mit extragroßer Defizit-Erwartung – wohl kaum gebaut werden. Erkennbar sind mittlerweile auch Teile der künftigen Straßenkonturen. Nach dem schlechten Vorbild der Landsberger Str. werden künftig im Durchschnitt nur noch 1½ Fahrspuren pro Richtung zur Verfügung stehen. Der „Hep-Monatzeder-Radweg“ (wahrscheinlich beheizt) für Rikschas und ähnlichen Unsinn wird ein Übriges tun. Bleibt noch das „MVV-König-Dach“ an der Freiheit, das nun in kleinerer Größe erstellt werden soll. Hierfür war nicht

mehr genug „Pulver“ vorhanden (die „Goldauflage“ wäre wirklich zu übertrieben gewesen). Es bleibt bei der Empfehlung, diesen Baustellenbereich möglichst zu umfahren. So ist das halt in unserer großen kleinen Weltstadt.

Moosach U-Bahn: Dauer der Gesamtmaßnahme noch bis Ende 2010. In den Bereichen Gröbenzeller Str./Memminger Platz soll das Bauen ein Jahr früher, also Ende 2009 zu Ende gehen. In der Bunzlauer Str. müssen noch die Fahrbahnen wiederhergestellt werden. Die Pelkovenstr. ist zwischen der Dachauer und der Feldmochinger Str. für den Durchgangsverkehr gesperrt. In Höhe Leipziger Str. wird der neue U-Bahnhof gebaut. Im Abschnitt Claudiusplatz – Ehrenbreitsteiner Str. ist noch der fällige Straßenumbau in Gang. Angenommen werden darf, dass auch hier, wie an vielen anderen Stellen der Stadt, eine vormals leistungsfähige Straße so verengt wird, dass vernünftiges Fortkommen unmöglich wird. Macht aber nichts, drunter fährt ja dann eine U-Bahn.

Östlicher Stadtbereich:

Innsbrucker-Ring-Tunnel: Dauer bis März 2009. Im Tunnel wird aufgrund neuerer Unfallverhütungsvorschriften eine Mittelwand eingebaut (wie haben wir das eigentlich dreißig Jahre unfallfrei ohne überleben können?), sowie die Sicherheitseinrichtungen auf Vordermann gebracht. Die einzig mögliche Abhilfe ist: Man tut so, als gäbe es das Straßenstück nicht und fährt ausreichend weit drum herum (das ist aber kein Freibrief für übergroße Umwege).

Leuchtenbergertunnel/Richard-Strauß-Str.: Gesamtdauer bis Ende Oktober 2009. Weiterhin die bekannte Baustellenführung mit zwei verengten Fahrspuren pro Richtung.

Südlicher Stadtbereich:

Garmischer Str./Krüner Str.: Dauer bis Juli 2009. Im Zuge des „Langen Tunnels Südwest“ müssen vorab Kanalbauarbeiten durchgeführt werden. Die Staus in dem Bereich sind trotz hoher Spritpreise mehr und länger geworden. Von der Garmischer Str. ist bis Ende September das Einbiegen in die westliche Krüner Str. nicht möglich sowie bis „Frühjahr 2009“ auch in den östlichen Straßenteil. – Diese Regelung wurde zwischenzeitlich stillschweigend bis Ende Mai 2009 ausgedehnt.

Luise-Kieselbach-Platz: Dauer länger (geplant bis 2015). Auch hier laufen wegen des „Langen Tunnels Südwest“ Kanalbauarbeiten als sogenannte Vorwegmaßnahme. Es kommt bis ins Frühjahr 2009 zu Fahrbahnverschnenkungen im Kreuzungsbereich des Platzes mit der Waldfriedhof- und der Albert-Roßhaupter-Str. Vorteil: Die Blitzampel an der Waldfriedhofstr. ist weg.

Westlicher Stadtbereich:

Nordumgehung Pasing: Dauer bis 2011. Nach gefühlten 100 Jahren Planung wird die Nordumgehung tatsächlich gebaut. Im Zuge dessen sind momentan Kreuzungsumbauten in den Bereichen Landsberger Str./Am Knie sowie Lortzing-/Kafner-/Haberlandstr. im Gang. Außerdem wird im Bereich Offenbachstr. die Fahrbahn verbreitert und eine Linksabbiegespur zur Nusselstr. eingebaut. Bei der Gesamtmaßnahme wird es auch im Pasinger Ortskern zu umfangreichen Straßenumbauten kommen, über deren Fortschritt hier zu lesen sein wird.

Außerhalb Münchens:

A9 beim Tatzelwurm: Dauer vorgesehen bis April 2010 und jetzt neu bis Ende 2010! Alles in Allem hielten sich die Behinderungen in einigermaßen erträglichen Grenzen. Nachdem die Brücke plus Zufahrt vom Föhringer Ring nahezu fertiggestellt ist, wird 2009 die Südrichtung

an die Reihe kommen. Das bedeutet den Wegfall der Abfahrt zum Frankfurter und Föhringer Ring. Die Ableitung soll bereits ab der Heidemannstr. über die Freisinger Landstr. und die Situlistr. einwärts laufen. Diese Strecke wird entsprechend hergerichtet, dürfte aber zumindest zur Rush Hour sehr stauanfällig sein.

A8 (München–Augsburg): 6-spüriger Ausbau von DAH/FFB bis Augsburg. Dauer bis Ende 2010. Stark angefangen und schwer nachgelassen: Nachdem sich die Behinderungen zunächst fast gar nicht auswirkten, ist seit etwa Mitte 2008 eine spürbare Verschlechterung der Verkehrssituation festzustellen. Möglicherweise liegt das aber auch an den Autofahrern, die ja diese Baustelle „gut kennen“ und unaufmerksamer sind. Es gibt immer wieder Fahrbahnverschnenkungen und Sperrungen von Anschlußstellen. Ganz wichtig: Die mobilen Fotostudios finden ständig neue Möglichkeiten zum Abkassieren, also sollte man hier besondere Vorsicht walten lassen. (WH)

Taxi-Ausstattung zum Nulltarif

Nur bis 15. Februar 2009!



Unsere Leistungen:

- 24-Stunden-Erreichbarkeit (Tel. 01802 / 77 1 77 1)
- Taxi-Ersatzfahrzeug
- HU und AU
- Komplette Unfallabwicklung (durch eigene Schleppfahrzeuge)
- Faire Leasing- und Finanzierungsangebote
- Separate Taxi-Boxengasse
- Auf Wunsch 3 Jahre Garantie (bis 300.000 km)
- Flexibilität durch Schichtbetrieb
- Kooperationspartner Taxi Verleih München, Richelstr. 6, 80634 München Tel. (089) 1675440 (24-Stunden-Erreichbarkeit)

Insignia SportsTourer „Edition“

96 kW (130 PS) CDTI, Automatik, Radio-CD MP3, AGR-Sitze für Fahrer und Beifahrer ohne Aufpreis, Klimaanlage, ABS, ESP, TC Plus, Bremskraftverstärker, EBV, u.v.m. (Auf Wunsch Elfenbeinlackierung möglich!)



Monatliche Leasingrate ab*

Ohne Anzahlung!
Ihr Gebraucher ist uns willkommen.

398,- €

* Nur für Gewerbetreibende. Ohne Mietsonderzahlung. Laufzeit 48 Monate. Gesamtleistung 280.000 km. Restwert 3.825,- € netto. Ein Angebot der Online Leasing GmbH, zzgl. 400,- € Überführungskosten netto. Nettobeträge bzw. Rate jeweils zzgl. gültiger Mehrwertsteuer. Kraftstoffverbrauch innerorts 9,3 l/100 km, außerorts 5,3 l/100 km, komb. 6,9 l/100 km. CO2-Emissionen komb. 183 g/km (gem. 80/1268/EWG). Abb. zeigt Sonderausstattung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Wickenhäuser

www.wickenhaeuser-automobile.de

München · Am Olympiapark
Georg-Brauchle-Ring 68 · Tel. (0 89) 14 38 10-0

Eching · Neben IKEA
Heisenbergstraße 1 · Tel. (0 81 65) 95 35-0

Wolfratshausen · Im Loisachtal
Hans-Urmiller-Ring 42 · Tel. (0 81 71) 41 87-0

Ihr Ansprechpartner: Herr Otter, Tel. (08165) 9535-66
e-Mail: oliver.otter@wickenhaeuser-automobile.de

Titelthema

Silvester – Die längste Taxinacht des Jahres

Silvester hat zwei Gesichter. Während fast jeder Bürger auf seine Art das Jahr ausklingen lässt, rüsten sich viele Taxikollegen für die härteste Nacht des Jahres. Nicht alle Gäste sind angenehm und lustig. Wenig

erheiternd ist die Hinterlassenschaft auf den Straßen. Die Härte für Reifen und Nerven ist ein Scherbenslalom zwischen Odeonsplatz und Siegestor.



Die guten Umsatzerwartungen sind von vielen Unwägbarkeiten abhängig. Profis wissen, dass vor Mitternacht nichts zu holen ist und das Silvestergeschäft genau genommen erst ab 0.00 Uhr, also am Neujahrstag, beginnt. Dafür dauert die „Silvesternacht“ oft bis Mittag.

Datenfunk

Wir hoffen, dass viele der circa 700 Datenfunktaxis unterwegs sind und wir die Fahraufträge schnell loswerden. Durch den Datenfunk werden Aufträge in Sekundenbruchteilen vermittelt, ohne dass eine Möglichkeit zum Abstauben besteht. Die Aufträge können zehnmals schneller als über Sprache vermittelt werden. Damit ist die Gefahr von Leerfahrten wegen des „Alters“ der Aufträge minimiert.

Freie Fahrt

Je nach Witterung und Feierlaune muss damit gerechnet werden, dass man nicht überall ungehindert hinkommt, wie es normalerweise üblich ist. Maximiliansbrücke, Luitpoldbrücke, Friedensengel

und Reichenbachbrücke sind neuralgische Stellen. Der Zustand von „Feiermeilen“ wie Ludwigstraße und Leopoldstraße hängt vom Andrang ab. Die Zentrale informiert Sie wie gewohnt.

Müll und Gefahren

Wer die Nacht der Nächte kennt, weiß, worauf er sich einlässt. Selten kochen die Emotionen zwischen Euphorie und Depression so hoch wie in dieser Nacht. Leider ist in den letzten Jahren von Teilen der Feierrgemeinde eine nicht berechenbare Zerstörungswut dazugekommen. Fliegende Flaschen, Glasscherben und Feuerwerkskörper können den Umsatz zunichte machen.

Stammkunden

Denken Sie bitte an die Kunden, die uns das ganze Jahr die Treue halten und Taxis bestellen. Ganz besonders wichtig ist das Hotel Bayerischer Hof. Hier findet wirklich die größte Party der Stadt mit Tausenden von Gästen statt, die alle ein Taxi benötigen.

Silvester-Hochburgen

Hier alle Silvester-Partys aufzulisten, würde den Umfang dieser Ausgabe verdoppeln. Deshalb nur eine Auflistung der „Highlights“:

Lenbach – Dinnerparty
 Bayerischer Hof – Greatest Party in Town
 Bachmair Hofbräu, Leopoldstr. – Swinging New York
 Zoozies
 Tollwood – Tollwood Gala
 Muffathalle
 089 – Prost 089
 8 Seasons – Rucoco Silvester Garden – Garden Silvester
 Milchbar – Milchbar Silvester
 Nachtgalerie – Naga Silvester
 P1 – Silvester Burlesque
 M-Park – Silvester Royal
 Prinzip – Silvester Maskenball
 Schrammshalle – Münchner Silvester Party
 Volksgarten – Goldene Gesellschaft
 Pacha – Silvester Pacha
 Max & Moritz – Silvester im Max & Moritz
 Crowns Club – Family & Friends
 Registratur – Bon Jour 2009
 Kultfabrik
 Optimol-Werke
 Rote Sonne – Rote Sonne Silvesterball
 Erste Liga – New Year's Eve
 Palais – Neues Jahr – Neues Glück
 Pimpf – Studio 54
 Ed Moses – Silvester im Ed Moses
 Atomic Café – Silvester im Atomic Café
 Cord – Silvester im Cord
 Paulaner am Nockherberg – Gang Party
 Alte Kongresshalle

(TK/PR)

Gesamtes Formularwesen
 Autopflege/KFZ-Bedarf
 Taxizubehör/Taxibedarf
 Brotzeiten/Getränke...
 ...alles, was der
 Taxler braucht

Montag bis Freitag 9-16 Uhr

GLASI'S TAXISHOP
 Engelhardstr. 6, Tel. 77 05 50

Dicker Mann News ...

Sonntag Schnitzel-Tag
 11⁰⁰ – 23⁰⁰
Essen, soviel reinpasst!
pro Person € 9,99

Kleines Brauhaus Dicker Mann
 Heinrich-Wieland-Straße 11, 81735 München
 Tel: 089/407898, Fax: 089/403935
 Kein Ruhetag, geöffnet von 11.00 Uhr bis 1.00 Uhr



Bilderwitz aus der Dezember-Ausgabe:

And the winner is ...

„Was wollt's denn –
im Advent steht sogar mei Logan unter'm guten Stern!“

Kollege Reinhard Neumann hat mit diesem Zweizeiler
einen Verzehrgutschein im Wert von 100 Euro für den
Hofbräukeller gewonnen.
Guten Appetit und herzlichen Glückwunsch!

HALE[®] electronic HALE - die Zukunft im TAXI

Der Nachfolger des 100.000 mal verkauften
Klassikers Microtax[®]-05

Der neue Microtax[®]-06

- Automatische Helligkeitskontrolle für optimale Sichtbarkeit bei Tag und Nacht
- Modernes Design mit transparentem dunkelgrauen Gehäuse
- Gut sichtbare, beleuchtete Tasten
- Erweiterte Funktionalitäten, bekannte HALE-Qualität
- Flashbarer Programmspeicher für zukünftige Erweiterungen

**Der Microtax[®]-06 mit seinen vielfältigen Erweiterungsmöglichkeiten
bietet die ideale Basis für Taxiflotten.**

FAHRPREIS
13.60

ZUSCHL
0.50

HALE electronic GmbH · A-5020 Salzburg · Fax: +43-662/439011-9
www.hale.de · www.microtax.eu · www.hale.at

DER CHRYSLER-PARTNER IN MÜNCHEN

NUR DAS BESTE. FÜR SIE UND IHRE KUNDEN. DER NEUE CHRYSLER 300C 3.0 CRD.

- 3-Liter-Diesel mit 160 kW (218 PS)
- Xenon-Scheinwerfer, automatisches Fahrlicht-System
- Dieselpartikelfilter
- Regensensor, Tempomat
- Bordcomputer, Klimaautomatik

ab 28.590 Euro

zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Überführung
sowie Taxipaket.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):
10,8 (innerorts), 6,6 (außerorts), 8,1 (kombiniert). CO₂ Emissionen: 215 g/km.
Die Angaben wurden ermittelt nach dem vorgeschriebenen Messverfahren.



CAR 2000 Auto-Service GmbH
Frankfurter Ring 137-139
80807 München
Telefon: +49 (0)89 52 03 30 40
Telefax: +49 (0)89 52 03 30 50
E-Mail: ms@car-2000.com



Medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU)



Rechtsanwalt Dr. Jürgen Stahlberg gibt Rechtsauskunft über taxirelevante Themen. Seine Kanzlei, zusammen mit Rechtsanwalt

Dieter Stephan, der auch Taxiunternehmer ist, hat sich auf Unfälle und Verkehrsordnungswidrigkeiten spezialisiert.

Wir wollen ein paar immer wieder auftauchende Fragen um das MPU und die drohende Entziehung der Fahrerlaubnis klären:

1. Fahrradfahrer. F fährt von seiner Stammkneipe mit dem Fahrrad nach Hause. Er wird von der Polizei angehalten. Er hat 1,7 Promille BAK. Kann eine MPU angeordnet werden? – Geht es nicht darum, ob zu erwarten ist, dass man unter Alkoholeinfluss ein Kraftfahrzeug fahren wird? Und belegt nicht die Tatsache, dass F ein Fahrrad und bewusst nicht ein Auto fuhr, dass er unterscheiden kann und Vorsorge trifft für den Fall, dass er alkoholisiert ist, mit anderen Worten, dass er einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol pflegt. Der Gesetzgeber sieht es anders. Ausdrücklich steht in § 13 FeV (Fahrerlaubnis-Verordnung), dass es reicht, wenn ein „Fahrzeug“ (dazu gehört auch das Fahrrad!) gefahren wurde und der BAK-Wert 1,6 Promille oder mehr beträgt.

2. Zusammenhang mit Kfz. W ruft die Polizei an. Ihr Ehemann E habe sie geschlagen. Sein BAK beträgt 1,8. Die Behörde ordnet eine MPU an. – Hier hat E nicht am Straßenverkehr teilgenommen. Trotzdem ein MPU-Gutachten? Darf man nicht einmal privat im häuslichen Kämmerlein saufen? – Es ist unter Juristen umstritten,

ob ein Zusammenhang mit dem Straßenverkehr erforderlich ist. Die meisten Gerichte verneinen das. Sie sagen, wenn ein Alkoholproblem deutlich ist, dann muss die Behörde nicht erst abwarten, bis was passiert. Auf jeden Fall ist eine MPU dann berechtigt, wenn – wie hier – ein Gewaltproblem hinzukommt, denn die Gewalt ist ein ziemlich sicheres Indiz für den missbräuchlichen Umgang mit Alkohol.

3. Wiederholter Alkoholmissbrauch. A fährt ein Auto, wird von der Polizei angehalten. BAK 1,2 Promille. Das gleiche ist A vor 5 Jahren schon mal passiert. MPU? – Der Fall liegt unter der oben erwähnten 1,6-Grenze. Aber in der FeV steht auch, dass eine MPU dann fällig ist, wenn „wiederholt Zuwiderhandlungen im Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss begangen wurden“. Auch hier kommt es nicht darauf an, ob diese Regelverstöße mit dem Auto begangen wurden. Regelverstöße als Fußgänger und Radfahrer werden gelten ebenfalls. Bei A war das alles lange her? Nicht zu lange. Die Behörden nehmen eine Frist von 10 Jahren an. Erst danach sind die Akten zu vernichten.

4. Wiederholte Gesetzesverstöße. Wie zuvor, aber es war die erste (registrierte) Alkoholfahrt, allerdings hat A früher eine

andere Straftat begangen, Körperverletzung. Reicht das für eine MPU? – Die Behörden neigen dazu, das anzunehmen. Sie sagen, das Gesetz (FEV) sage, dass fahrgerecht nur sei, wer „nicht erheblich oder nicht wiederholt gegen verkehrsrechtliche Vorschriften oder Strafgesetze verstößt“. Hier steht in der Tat nichts davon, dass Alkohol im Spiel sein muss. Ein hohes Aggressionspotential reicht auch.

5. Nachtrunk. C ist in einen Unfall mit geringem Schaden verwickelt. Möglicherweise hat der Gegner schuld, möglicherweise aber auch C. Auf jeden Fall entfernt sich C unerlaubterweise vom Unfallort. Wenig später erscheint die Polizei bei ihm zu Hause. Sein BAK: 2,0 Promille. C behauptet, nach dem Unfall ein paar Schnäpse zu sich genommen zu haben. Zurückgerechnet auf den Unfallzeitpunkt ergibt sich ein BAK von 0,45. – C will wahrscheinlich mit seinem „Nachtrunkseinwand“ bewirken, dass er nur wegen Unfallflucht, nicht aber wegen Alkohol im Straßenverkehr belangt wird. Aber Vorsicht! Er vergisst, dass die 2,0 Promille nach dem Unfall nur plausibel sind, wenn er ein regelmäßiger Trinker ist. Das aber rechtfertigt die Behörde dann doch zu einer MPU (enn Anzeichen für Alkoholmissbrauch vorliegen“, FeV) und zur Entziehung seiner Fahrerlaubnis.

HALE  + CAB ASSISTANT
Das günstige und einfache TAXI-Abrechnungssystem

 ... und Sie wissen was in Ihren Taxen läuft

kostenlose Testsoftware **HALE[®] electronic**
2 Fahrer + 2 Fahrzeuge

www.hale.de/cey

ER-TAX

Taxameterdienst & Taxi-Ausrüstung
Frankfurter Ring 97 /
Ecke Ingolstädter Straße
80807 München

- Taxameter Hale und Kienzle
- Funk, Funkantennen
- Spiegeltaxameter
- Alarmanlagen
- Quittungsdrucker und Programmierung
- Navigationssysteme
- Taxameter Tarif-Programmierung
- Freisprechanlagen
- Taxi-Dachzeichen
- u.v. m.

HALE[®] electronic **Telefon 089 / 30 74 80 47**
Kundendienst **Mobil 01 77 / 2 70 32 70**

Patecky
Exclusive Autopflege



Folienversiegelung, Autoreinigung innen/außen,
Scheibenwischer-Sofortdienst (Originalscheibenwischer bleiben erhalten),
Klima-Anlagen-Desinfektion (Geruchsentfernung)

Frankfurter Ring 97 · 80807 München
Mobil 01 77/6 30 74 85
www.patecky.de



Rose des Jahres

Jeden Monat küren und belohnen wir Personen, Institutionen oder auch Kollegen und Kolleginnen für besonders taxi-freundliche Aktionen. Die Rose sozusagen als Symbol und Dank für die Zuneigung gegenüber dem Taxigewerbe. Belohnt wird die jeweilige sympathische Geste mit einem kleinen Geschenk.

Kristina Rimski



„Das würde ich sofort wieder tun“, war einer der ersten Sätze, den die schlanke Münchnerin in dem Gespräch äußerte, als sie zur Preisträgerin der „Rose des Jahres“ avancierte. Die Giesingerin überwältigte im April des Jahres einen ziemlich brutalen Taxiräuber. Sie selbst saß in einem Taxi, als vor ihr ein Kampf zwischen einem Taxifahrer und Fahrgast stattfand. Sofort stieg sie beherzt aus, rettete den Taxler und hielt den Täter fest, bis die Polizei kam. Die Polizeibeamten staunten nicht schlecht, dass ausgerechnet die zierliche, attraktive Kristina Rimski mit Diplomatie und Kraft den Täter an der Flucht hinderte.

Gerne verleihen wir der sympathischen Münchnerin, die übrigens keinen Führerschein besitzt und deswegen häufig Taxi fährt, die „Rose des Jahres“ – natürlich mit einem Strauß Rosen sowie fünf Taxigutscheinen. (PR)

Die fünf Weisheiten des Monats

- Die Blechschlange zwischen Paris und Lyon im Jahre 1980 war der bisher längste Stau auf Europas Straßen.
- 1973 Menschen verbüßen derzeit in Deutschland eine lebenslange Freiheitsstrafe. Darunter sind nur 102 Frauen.
- Die höchste Handy-Dichte gibt es in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Auf 1000 Einwohner kommen 1171 Telefone. In Afghanistan dagegen teilen sich 1000 Menschen 2,8 Handys.
- 127 Liter Trinkwasser verbraucht jeder Deutsche täglich. Allein 46 Liter für Baden und Duschen, 34 Liter für die Toilettenspülung. Zum Kochen und Trinken reichen fünf Liter.
- Der tiefste trockene Punkt der Erde ist das Ufer des Toten Meeres. Es liegt 417 Meter unter dem Meeresspiegel.



Zitrone des Jahres

Als Gegenpart zur Rose „bestrafen“ wir monatlich Zeitgenossen, Institutionen, Behörden sowie leider auch Kollegen und Kolleginnen für Handlungen und Aktionen, die unserem Gewerbe schaden. Als Symbol dafür haben wir die saure Zitrone ausgewählt.

Die Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen

Die BGF stützt sich bei den Betriebsprüfungen auf die Betriebspflicht und Mindestlöhne. Diese Mindeststundenlöhne von circa 7,40 Euro pro Stunde werden im Taxigewerbe nicht erreicht, sind aber nach der Satzung der BGF offensichtlich rechtens. Nicht rechtens ist dagegen die Anrechnung einer Mindesteinsatzzeit für Taxis, die mit der Betriebspflicht (§ 21 PBefG) begründet wird. Trotzdem werden von der BGF Umlagen für Lohnsummen auf Grund der Betriebspflicht gefordert. Den Umfang der Betriebspflicht können Genehmigungsbehörden in Taxiordnungen (§ 47 PBefG) festlegen. In Bayern hat bisher keine Genehmigungsbehörde den Umfang der Betriebspflicht bestimmt. Diesen Sachverhalt haben wir der Bezirksgeschäftsstelle München am 19. Mai 2008 auf Grund unberechtigter Prüfungsergebnisse vorgelegt und die Änderung der Prüfpraxis gefordert.

Am 6. Juni 2008 schrieb der Geschäftsführer der BGF München, Herr Purr, dass die Auffassung der BGF im Rahmen der Gleichbehandlung aller Mitgliedsbetriebe aufrecht erhalten wird. – Also gleiches Unrecht für alle. –

Am 12. Juni 2008 bat der Landesverband den Herrn Hauptgeschäftsführer der BGF in Hamburg, Herrn Saier, um Klarstellung da die BGF nicht nur in Bayern falsch geprüft haben könnte. Bereits am 3. Juli wurde der Eingang unserer Anfrage bestätigt. Trotz einer persönlichen Erinnerung an Herrn Saier haben wir bis heute nichts gehört.

Wir empfehlen allen Unternehmern, von denen die Prüfer der BGF Nachzahlungen fordern, die mit der Arbeitszeit nach der Betriebspflicht begründet werden, Einspruch gegen die Bescheide einzulegen, da es Vorschriften über Mindestarbeitszeiten in Bayern nicht gibt.

Der BGF verleihen wir die Zitrone des Jahres 2008, die hat sie sich redlich verdient. (HM)

Taxistiftung Deutschland

Sie kann auch für dich sein –
die Spende für die Taxistiftung!

Stiftungskonto:
BZP – Hauptgeschäftsstelle
Zeisselstraße 11
60318 Frankfurt am Main

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
Konto-Nr. 373 311
BLZ 501 900 00

Pinnwand

Neue Gerätegeneration bei Kienzle Argo Taxi International GmbH

Auf der „Europäischen Taximesse 2008“ hat das Schwarzwälder Traditionshaus Kienzle Argo Taxi International GmbH eine neue Gerätegeneration voll innovativer Technik vorgestellt. Nachdem bereits zu Beginn des zweiten Jahrzehnts des letzten Jahrhunderts das erste Großserientaxameter mit dem Modell T3 produziert wurde, folgten Ende der fünfziger Jahre das Modell T12 als erstes Taxameter mit verlustfreier Umschaltung von Weg- und Zeitmessung, in den siebziger Jahren das Modell 1140 als erstes elektronisches Großserientaxameter, in den achtziger Jahren das erste Flachtaxameter Modell 1144 und Anfang der neunziger Jahre das erste und einzige Taxameter für den Radio-DIN-Schacht, das Modell 1150.

„Noch heute bedauern wir, dass das damalige Mannesmann-Management die Idee des Spiegeltaxameters nicht richtig bewertet und für Daimler damals die Entwicklung abgelehnt hat“, sagte Detlef Langberg, verantwortlich für den Vertrieb Deutschland, und ergänzte: „Das besondere Merkmal unserer neuen Gerätegeneration T21 ist der modulare Aufbau von Datenfunkdisplay, Taxameter und Drucker, also drei Geräte in Einem. Das kommt besonders den Verbauräumen im Fahrzeug zugute. Wir glauben, mit der Reduktion auf geringstmögliche Gerätemaße und einem extrem niedrigen Stromverbrauch einen neuen Trend im Taxigewerbe zu setzen.“

„Damit werden die von Verbänden, Taxiunternehmern und Automobilherstellern geäußerten Wünsche nach einem Gerät mit den wesentlichen Funktionen für das Taxigewerbe erfüllt“, äußerte sich Thomas Voigt, bis Mai 2008 Vorstand der Taxigenossenschaft Leipzig und seither Verantwortlicher und Ansprechpartner für Taxizentralen bei der Kienzle Argo Taxi International GmbH und ergänzte, „dass besonderes Interesse an der Kombination des Datenfunkdisplays mit Taxameter T21 und der Zentralen-

software ArgoX21 bestehe. Durch den modularen Aufbau, auch der Software, ist eine kundenspezifische Ausstattung der Zentralen möglich. Ein kundenfreundlicher Support und neuester technischer Standard sind Kennzeichen der Software ArgoX21.“

„Unsere ausländischen Gäste haben auf der sehr gut organisierten Europäischen Taximesse besonderes Augenmerk auf die Mehrsprachigkeit des Datenfunkdisplays und Taxameter T21 sowie der Zentralensoftware ArgoX21 gelegt“, sagte Jean-Marie Weiss, zuständig für den Vertrieb weltweit. Ergänzend erläutert er: „Selbstverständlich ist die Farbe des LCD-Displays an die der Instrumentierung aller gängigen Serienfahrzeuge anpassbar.“

Wien ist überall

In Österreich gibt es ein merkwürdiges Gesetz, das so genannte Mitnahmeverbot, das es Wiener Taxifahrern untersagt, nach Absetzen ihrer Kunden am Flughafen Schwechat Fahrgäste aufzunehmen. Darauf sollten Geschäftsreisende achten.

Das Gesetz sorgt schon seit längerem für Querelen. Denn sowohl die Wiener Taxifahrer als auch die aus Niederösterreich – der Flughafen liegt auf niederösterreichischem Gebiet – legen täglich 30.000 Leerkilometer auf der Strecke Wien-Flughafen Schwechat zurück (!). Neue Fahrgäste, also z. B. soeben am Flughafen angekommene Geschäftsreisende, dürfen nur ins Taxi steigen, wenn sie das Fahrzeug aus Wien ausdrücklich vorbestellt haben. In ein anderes dürfen sie jederzeit einsteigen. Aber wer weiß schon, ob das Taxi aus Wien oder aus Niederösterreich kommt? Übrigens: Für die niederösterreichischen Taxifahrer gilt das Mitnahmeverbot ebenso. Sie dürfen Gäste mit hinein in die Donaumetropole nehmen, aber keine zurück zum Airport.

Allein schon aus ökologischer Sicht und aus wirtschaftlicher sowieso ist das Gesetz Irrsinn, wird im Wiener Stadtrat kritisiert. Hochgekocht ist das Thema kürzlich im Ratsgremium, weil das Mitnahmeverbot während der vergangenen Wochen viel Stoff für heftige Auseinandersetzungen

Ausbildung im Januar 2008

Ort für alle Ausbildungen:
Kursraum der Taxi-München eG
Engelhardstraße 6, 81369 München
Taxistiftung Deutschland

Taxifahrerausbildung

Termine: Jeden Montag und Mittwoch
18.00 – ca. 21.30 Uhr
Jeden Samstag Tageskurs
10.00 – ca. 16.00 Uhr
Anmeldung im 1. Stock bei Frau Zeiler oder
15 Minuten vor Kursbeginn im Schulungsraum
bei Herrn Tony Doll
Info-Ansage: (089) 76 42 70

Funkausbildung

Termine: 15. Januar 2009
14.30 – 17.30 Uhr
Keine Anmeldung nötig (kostenlos)

Unternehmerkurse

Termine: Jeden Dienstag und Donnerstag
18.00 – 20.30/21.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Elke Choleva
Telefon: (089) 21 61-367

Kurs 1/2009 vom 13.01.09 bis 10.02.09
Kurs 2/2009 vom 17.02.09 bis 20.03.09
Kurs 3/2009 vom 21.04.09 bis 19.05.09
Kurs 4/2009 vom 23.06.09 bis 21.07.09
Kurs 5/2009 vom 08.09.09 bis 06.10.09
Kurs 6/2009 vom 13.10.09 bis 10.11.09
Kurs 7/2009 vom 17.11.09 bis 15.12.09

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.taxi-muenchen.de www.taxikurs-muenchen.de www.taxischein-muenchen.de

zungen zwischen Taxiunternehmen aus Wien und Niederösterreich, die sich bis zu einem „Taxikrieg“ hochschaukelten, lieferte. Das berichtet die österreichische Presse.

Das niederösterreichische Unternehmen ATS (Airport Transfer Service) warf einzelnen Chauffeuren aus Wien vor, unerlaubt Kunden am Flughafen anzuwerben und damit den Niederösterreichern das Geschäft zu verderben. Während Kunden am Flughafen gewartet hätten, wären Wiener Fahrer an diese herangetreten und hätten ihnen angeboten, sie nach Wien zu bringen. Genau das ist aber nicht erlaubt – und die Niederösterreicher pochten auf das „Mitnahmeverbot“.

Und so begann ATS, Anzeigen gegen einzelne Wiener Taxifahrer zu erstatten, weil ihr Treiben illegal sei, so der Vorwurf. Vergangene Woche lagen bei der Bundespolizeidirektion Schwechat dann 1.500 solcher Anzeigen vor. „Völlig ungerechtfertigt“, wie Andreas Curda, Geschäftsführer der Fachgruppe für Beförderungsgewerbe mit Pkw der Wirtschaftskammer Wien, die Vorwürfe kommentiert. „Es ist in so gut wie allen Fällen nachweisbar, dass die Taxis vorbestellt waren“, erklärt Curda gegenüber der Presse. Er hält eine Gesetzesnovelle, die das Mitnahmeverbot aufhebt, für dringend notwendig – und fordert obendrein eine Tarifreform: „Der Verkehrsminister hätte jederzeit die Möglichkeit gehabt einen einheitlichen Tarif zu verordnen“, beschwerte sich der Geschäftsführer der Fachgruppe.

Der von Bundesland zu Bundesland – teilweise sogar von Ort zu Ort – unterschiedlich geregelte Taxitarif sorgt im Sommer bereits in der Steiermark für Zwietracht und mündete schließlich in eine Klage beim österreichischen Verfassungsgerichtshof. Wann und ob das Taxi-Problem von Wien gelöst wird, steht derzeit in den Sternen. (TD)

PS: Ähnlichkeiten mit dem Münchner Flughafen sind rein zufälliger Natur.

Ausstellung vom TAXIKURIER-Fotografen

Dirk Tacke, der seit dem ersten (neuen) TAXIKURIER alle Titelbilder fotografiert, lädt Interessenten in die Klenzestraße 64 ein. Die Bilder der Ausstellung, die vom 11.12.08 bis 07.01.09 zu sehen sind, werden unter dem Begriff „Waldweben“ präsentiert.



Foto: www.waldweben-tacke.de

“Cash oder Cards - bei mir entscheidet der Kunde wie er zahlt.”



Nutzen Sie die Vorteile eines bargeldlosen international üblichen Zahlungsverkehrs mit innovativen, mobilen Terminals. Tausende von Taxiunternehmen und fast alle großen Mietwagenverleiher vertrauen bereits auf uns – den Marktführer.



- spezielle Taxi-Software
- mehr Umsatz
- höhere Flexibilität
- mehr Sicherheit



wellcom
mobilisiert Zahlungsverkehr

Wellcom GmbH elektronische Zahlungssysteme, Tel.: 0 89 / 748 34 160
Fax: 0 89 / 748 34 260, e-Mail: contact@wellcom.de

Sind Münchens Taxler wirklich die Besten?



Taxi-Check München

Der TAXIKURIER mit freundlicher Unterstützung von dem Chrysler Partner CAR 2000 in München testet seit Anfang 2005 Münchens Taxifahrerinnen und Taxifahrer. Jeden Monat ist unser anonymer Taxi-Scout mit einer besonderen

Aufgabenstellung auf Münchens Straßen und Standplätzen unterwegs und berichtet über seine Erfahrungen und Erlebnisse. Die Ergebnisse zeigen, wie sowohl die Pflichtaufgaben als auch freiwillige Leistungen und Wünsche unserer Fahrgäste

erfüllt werden. Unser Aktionspartner, CAR 2000, prämiiert jeden Monats-Sieger mit einem Preis und lobt zudem einen tollen Jahrespreis für den „Besten des Jahres 2008“ aus.

Rückblick 2008

Auch im vergangenen Jahr hat unser Taxi-Scout wieder mit viel Enthusiasmus neue Themen entwickelt und knifflige Situationen in den Berufsalltag der Münchner Taxler eingebracht. So hat er die Rolle eines englisch sprechenden Alpinisten eingenommen, war auf der Suche nach Münchens historischen Wurzeln oder als pingeliger Quittungs-Sammler unterwegs. Hartnäckig war er stets um die Ermittlung der Besten bemüht und konnte wieder viele und abwechslungsreiche Ergebnisse erzielen.

Insgesamt kamen 50 Münchner Taxifahrer auf den Prüfstand und hatten auf diverse Fragen, Bitten und Probleme zu reagieren. Pflichtaufgaben, freiwillige Leistungen, Professionalität und Ortskunde waren dabei die Kategorien und erhielten 5 diverse Bewertungen. Monatlich wurden 5 Taxis geprüft und konnten rein theoretisch maximal 25 Bewertungssterne erreichen. Mit gutem Beispiel voran absolvierten 6 dienstfreie Funker vom Kanal 1 einen diffizilen Wissenstest (Ausgabe 2/08). Was die Funker ansonsten den Münchner Fahrern abverlangen, musste per Fragebogen, ohne PC und jegliche gewohnte

Ranking Monatsthemen hinsichtlich deren Gesamt-Bewertung und Monatsgewinner

Taxi-Check 2008	Thema	Anzahl Sterne	Gewinner(in)
Februar	Wie fit sind die 1er Funker ohne PC?		Lilly Piser ¹
März	Englisch-sprechender Fahrer gesucht	15	John Wenzling
Juni	Kurzstrecken	15	Nenad Andric
Dezember	Taxi-Quittung korrekt	14	Daniel Muftic
April	Wie gepflegt sind Münchens Taxis und deren Fahrer?	12	Stefano Allegri
Mai	Münchens neue Straßen	12	Sepp Oberrainer
Juli	850 Jahre München	11	Erich Blau
Oktober	Arabella oder Sheraton - oder beides?	11	Evipridis Kamonas
September	Sommeroutfit der Taxler	10	Alexander Wagner
November	Wo hängen die Werke Rubens?	5	Marlies Richartz
August	Gläser und Flaschen im Taxi	1	kein Gewinner ²
Gesamt		106	

¹ Sechs dienstfreie Funker vom Kanal 1 wurden per Fragebogen und ohne PC-Unterstützung zu Ihrem Ortskunde- und Standplatzwissen befragt.

² Erstmals in der Geschichte des Taxi-Check gab es keine überzeugende Ergebnisse und somit auch keinen Gewinner.

Hilfestellung beantwortet werden. Standplatz-Wissen, allgemeine Orts- und Stadtkunde erwiesen sich als beinhardt Herausforderung und unsere Elite-Funker haben diese hervorragend gemeistert. Herzlichen Dank an die Teilnehmer! Wie die Tabelle zeigt, erhielt in diesem Jahr kein Taxi-Check die maximale Bewertung von 25. Den ersten Platz teilen sich mit insgesamt 15 Sternchen die Taxi-Checks im März „Englisch-sprechender Fahrer gesucht!“ und das Monatsthema „Kurzstrecken“ im Juni. Sowohl die Englisch-Kenntnisse unserer Fahrer als auch die Beförderungspflicht bei Kurzstrecken haben erstaunlich gute Ergebnisse erzielt. Mit der fiskalisch korrekten Ausstellung von Quittungen erreichten die Prüflinge der Ausgabe 12, „Taxi-Quittung korrekt“ den zweiten Platz in der Monats-Rangliste. Mit 1 x 1, 3 x 3 und 1 x 4 Sternchen kann sich diese Bilanz während des Ausnahmezustands „Wiesn“, wirklich sehen lassen. Geduldig wurden die Quittungen

zwar nicht lückenlos, aber relativ deutlich ausgefüllt.

Platz 3 ging wiederum an zwei Gruppen, nämlich die Ordentlichen und Ortskundigen. „Wie gepflegt sind Münchens Taxis und deren Fahrer?“, Ausgabe April – und gleich darauf im Monat Mai „Münchens neue Straßen“ konnten im Frühling teilweise angenehme Gefühle erwecken. Zwei vierte Plätze konnten mit leicht über dem Durchschnitt liegenden 11 Punkten die Monats-Kandidaten im Juli und Oktober erzielen. Das Thema „850 Jahre München“ zeigte meist nur dürftiges historisches Hintergrundwissen und die Differenzierung zur Aufgabenstellung „Arabella oder Sheraton - oder beides?“ muss von den meisten Fahrern noch verinnerlicht werden.

An der Grenze der Geschmacklosigkeit erwies sich der sommerliche Kleidungsstil unserer Taxler, siehe September-Heft, „Sommeroutfit der Taxler“. Die Bandbreite von abenteuerlichen Beinkleidern und

ANWALTSKANZLEI MICHAEL BAUER

Unfallabwicklung
Personenbeförderungsrecht
Strafsachen
Bußgeldsachen



MICHAEL BAUER
Fachanwalt Verkehrsrecht



SILVIA KOBER
Schwerpunkt Strafrecht

kanzlei@anwalt-bauer.de www.anwalt-bauer.de

Schillerstraße 21 Tel: 089-5155 69-30
80336 München Fax: 089-5155 69-55

luftigen Shirts lies lediglich die Gesamtbewertung von 10 Sternchen zu. Rein kulturell haben Münchens Taxler leider wenig Durchblick. Die November-Frage nach dem Ausstellungsort der Meisterwerke von Rubens blieb mit einer Ausnahme ungeklärt. Ins absolute Hintertreffen mit nur 1 Sternchen geriet im August die Prüfung „Gläser und Flaschen im Taxi“. Münchens Taxler haben sich wohl an den Unterwegs-Konsum der Nachtschwärmer gewöhnt und verdrängen die strikten Beförderungsvorschriften.

Erstmals in der Geschichte des Taxi-Checks konnte hier kein positives Resultat und auch kein Gewinner ermittelt werden.

Die höchste Bewertung „grandios“ erhielten 13 Taxifahrer:

- Lilly Piser für Ihre profunden Kenntnisse insbesondere zur Ortskunde (02/08)
- John Wenzing für seine englisch versierten Wortschatz und Flexibilität gegenüber Fremden (03/08)

- Stefano Allegri für seine vorbildliche Pflege von Mensch und Maschine (04/08)
- Sepp Oberrainer für seine bodenständige Orts- und Stadtkunde (05/08)
- Nenad Andric für seine Geschäftsprinzipien und Einhaltung der Beförderungspflicht (06/08)
- Erich Blau für sein Herz für München und die Geschichte seiner Wahlheimat (07/07)
- Alexander Wagner für sein trendorientiertes und gepflegtes Erscheinungsbild (09/08)
- Evripidis Kamonas für seine kommunikative Hilfsbereitschaft (10/08)
- Marlies Richartz für Ihren kulturelle Orientierung (11/08)
- Daniel Muftic für seine Liebe zum schriftlichen Detail (12/08)

Nach eingehender Prüfung und Abstimmung wurde aus allen „grandiosen“ Leistungen der Jahresgewinner ermittelt.

Auch 2009 werden wir unseren anonymen Taxi-Scout wieder durch München schicken und freuen uns auf spannende Ergebnisse!



Der Jahres-Gewinner!

Stefano Allegri
Eintrachtstr. 11
81541 München

erhält für seine korrekte Berufsauffassung und sein vorbildliches Verhalten von unserem Aktionspartner, CAR 2000, den Jahrespreis, nämlich für eine Wochenende (Fr., 16 Uhr, bis Mo., 9 Uhr) ein Chrysler Sebring Cabrio. Der TAXIKURIER gratuliert ganz herzlich!

Die Bewertung

****	grandios
***	sehr gut
**	gut
*	befriedigend
-	nicht überzeugend

Taxiverleih München

Wir helfen sofort und unbürokratisch!



Die Situation ist Ihnen sicher bestens bekannt: Gerade wenn das Geschäft einigmaßen läuft, geht das Taxi kaputt - Verkehrsunfall, Getriebe- oder Motorschaden, die Elektronik streikt, oder was auch immer.

Meist trifft einen zwar selbst keine Schuld, trotzdem hat man jede Menge Ärger und Unannehmlichkeiten. Festfahrten gehen verloren oder müssen an Kollegen abgegeben werden, Probleme mit Stammkunden oder Fahrern, die weiterbeschäftigt werden wollen, Streit mit der Versicherung um den meist ohnehin zu niedrigen Verdienstausschlag. Mit einem Leih taxi lassen sich diese und weitere Probleme relativ leicht in den Griff bekommen.

- ✗ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar (auch an Sonn- u. Feiertagen und am Wochenende).
- ✗ Ihr Ersatztaxi steht binnen kürzester Zeit für Sie bereit bzw. wird bei Ihnen angeliefert.

Selbstverständlich sind sowohl Funk als auch Taxameter entsprechend Ihren Erfordernissen programmiert.

- ✗ Fast alle Fahrzeuge verfügen über Navigationssystem.
- ✗ Zahlreiche Autohäuser wickeln auch die Taxi-Mobilitätsgarantie über uns ab (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW, Citroen).
- ✗ Im Bedarfsfall kümmern wir uns um die erforderlichen behördlichen Formalitäten.
- ✗ Bei unverschuldeten Verkehrsunfällen rechnen wir die Miettaxirechnung direkt mit der gegnerischen Versicherung ab (Rahmenabkommen mit vielen Versicherern). Überbrückungstarife, wenn Sie Ihr altes Fahrzeug verkauft haben, das neue noch nicht ausgeliefert wurde.
- ✗ Unser Ersatztaxen- und Mietwagenfuhrpark besteht aus den neuesten Limousinen, Kombis, Vans und Taxibussen fast aller namhaften Hersteller (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW...)

Traumcar-Autovermietung und Taxiverleih GmbH • Richelstraße 6 (direkt an der Donnersberger Brücke) 80634 München
Tel.: (089) 167 54 40 • Fax: (089) 167 96 02

Unterhaltsames

Alltag Zentrale

mal wieder eine schicht
erfüllen unsere pflicht
sitzen vorm pc
spielen gute fee
immer freundlich und nett
auf dem kopf das headset
wünsche der kunden
lösungen gefunden
dialyse als schrecken
dauerauftrag checken
nicht in panik geraten
auch nicht bei schülerfahrten
und bei busreisen
alte damen einweisen
den ablauf erklären
unsere geduld aufzehren
nur die kundennummer
bereitet kaum kummer
oder in der maske aufploppen
das kann nichts toppen
firmen und gaststätten
den alltag retten

schwierig der rest
der uns raten lässt
wo sie gerade stehen
oder sie zu verstehen
welche straße sie meinen
falsches nicht verneinen
sprache nicht beherrschen
uns bleiben die recherchen
die tastaturen glühen
durch unser bemühen
machen es allen recht
sind wirklich nicht schlecht
auch wenn sie uns anpflaumen
nach oben alle daumen
wird alles gemeistert
wir sind begeistert
vorbestellungen sind voll
für kunden ein groll
mal wieder ausgebucht
neues taxi gesucht
wenn reklamationen sich
mehren

bei leertour sich fahrer
beschweren
schreien nach ausgleich
funker werden nicht weich
stundenanzahl acht
früh spät und nacht
rund um die uhr
machen jede tour
manchmal werden wir sauer
warten auf die happy-hour
für das leibliche wohl
besorgen wir alkohol
vorbestellt in der tanke
fünfzig euro die schranke
oder auch essen
nach ihrem ermesen
wir holen alle sachen
nur einen rückruf machen
auch wenn sie auswärts sind
fahren wir geschwind
nur manchmal ein aufschrei
nicht alle anfahrten sind frei
fahren überall hin
manchmal auch ohne sinn
auch für mehr als vier personen
wir den geldbeutel schonen
schicken einen taxibus
erst bei acht ist schluss

und beim touran auf deck
passen sechs ohne gepäck
auch für jeden transport
kommen wir sofort
die meisten fahrer sind fit
und muss mal ein tier mit
machen wir keine zicken
können auch nen combi
schicken
für den besonderen anlass
ist die s-klasse was
nur wartezeit bedenken
ihre wünsche uns lenken
und für die kids
gibts nen kindersitz
ab neun kilogramm
alles im programm
auch hilfe zum start
bringen sie in fahrt
lassen sie nicht verrosten
siebzehn euro die kosten
die dienstleistung ist gut
transportieren auch blut
haben sie frust
bei einem verlust
machen eine durchsage
ist keine frage
handy der renner

Das erste Auto das sehen kann. Der neue Opel Insignia.

Jetzt schon alle Infos bei uns.



Abb. zeigt teilweise
Sonderausstattungen.

Europas Auto des Jahres 2009

Z.B. Opel Insignia 1.8 Ecotec, 103 kW (140 PS), Premium-Sitz mit Gütesiegel AGR, Radio CD/MP3 u. AUX-in, Klima, ABS, ESP, TC Plus, EBV...

Auf Wunsch mit 3 Jahren Garantie bis 300.000 km. Fragen Sie uns!

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 10,9, außerorts: 6,0, kombiniert: 7,8; CO₂-Emissionen (g/km), kombiniert: 184 (gemäß 80/1268/EWG).

Unser Angebot für
Taxifirmen mtl.* ab € **316,-**
OHNE ANZAHLUNG

* Ihr Gebrauchter ist uns willkommen, Laufzeit 36 Monate / 90.000 km. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

Auch mit kompletter
Taxi-Ausstattung und
und LPG (Flüssiggas)
lieferbar!



Für viele
Kunden ist die
Häusler Gruppe
die Nr. 1 in der
Region – mit Best-
Preisen und
besten Auswahl.

Dafür sagen
wir Danke.

HÄUSLER

Wer Opel sagt meint Häusler.

Häusler Automobil GmbH & Co. KG

München-Zentrum · Landsberger Str. 83-87
Ihr Ansprechpartner: B. Djokic, Tel. 0 89/ 51 01-307
Tel. 0 89/ 51 01-0 (Zentrale)
www.haeusler.de

betrunkener der nenner
erfolg ist selten
muss leider gelten
aufs fundbüro verweisen
um leute abzuspeisen
geben auch auskunft
über unsere zunft
ist nicht schwer
preise ohne gewähr
auch die fahrzeit
zur info bereit
bezahlung nicht nur bar
ist berechnung unklar
fragen zum tarif
beschwerden als brief
müssen sich nicht genießen
können auch stornieren
in allen stunden
hotels die besten kunden
und die meisten sorgen
macht der mvg von morgen
da gibt es oft stunk
so auch beim datenfunk
hat einen hohen rang
denn ist noch am anfang
läuft noch nicht ganz glatt
noch ein paar fehler hat

und alle großveranstaltungen
sind mit uns noch gelungen
ob arena messe konzert
sind unser geld wert
besonders bei regen
sind taxis ein segen
dann gehts bei uns zu
kriegen keine ruh
sind die leitungen voll
ist es ganz toll
zeit vergeht wie im flug
keine zeit für unfug
ist der funk überfüllt
wird verfügbarkeit verhüllt
die wartezeit wird rot
bald wieder im lot
vermitteln am stand
am laufenden band
doch besser die eile
als nur die langweile
verboten sehr viel
da arbeit verfiel
nur noch rauchen
um aufzutauchen
bewegung der drang
zu diesem zwang
ist uns als pause recht

ist die verbindung schlecht
oder straße unbekannt
man sie so umbenannt
falschschreibweisen
gespeichert
unsere arbeit erleichtert
um sicher zu gehen
kunden richtig verstehen
alles wiederholen
wie uns befohlen
kea und seine funktionen
unsere nerven schonen
unsere arbeit unterstützen
gegen probleme schützen
nur bei ausfall
haben keine wahl
kopf benutzen
nicht lange stutzen
am telefon bleiben
per hand mitschreiben
für jede schwierigkeit
sind immer bereit
uns nichts aufhält
nur wenn strom ausfällt
wird arbeit gestört
wird aufgehört
nur keine bange

dauert nicht lange
service geht weiter
wir bleiben heiter
denn sind verwegen
alle kollegen
haben spaß
geben gas
eine lustige meute
verschiedenster leute
zum helfen bereit
qualität verleiht
so kann ich allen nur
empfehlen
die zwo eins sechs eins null
zu wählen
muss man austesten
von allen am besten
in der dienstleistungsflut
ist der service sehr gut
die zentrale bekommt den
ersten platz
gibt in münchen keinen
besseren ersatz
so wie ich das seh
Taxi München e.G.

(By Babs)

Zum Titelbild

Tagtäglich hören und lesen wir Negativmeldungen. Auch der TAXIKURIER sieht die Alarmsignale der Zukunft. Doch ist es auch Aufgabe eines Branchenmediums, die positiven Signale inhaltlich und optisch darzustellen. Dies haben wir mit dem Titelbild der ersten Ausgabe des neuen Jahres versucht.

Foto: www.wateler-tadec.de

*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr*

*12 Cent / Min. aus dem Festnetz der DTAG

www.kati.de | **HOTLINE 0180 5 KATI 00 (0180-5 52 84 00)***

KIENZLE ARGO
TAXI INTERNATIONAL
Know How und Qualität. **Stimmt!**

TUV NORD
TAUGLICHT
DIN EN ISO 9001:2008
DIN EN ISO 14001:2005

TUV NORD
TAUGLICHT
DIN EN ISO 9001:2008
DIN EN ISO 14001:2005

Spruch des Jahres

„Eine kluge Frau folgt ihrem Mann, wohin sie will.“
(„aus „Klages-Tagesspruch-Kalender““)

Blutgruppendeutung auf japanisch

Der Jahreswechsel ist immer die Phase, in der viele Menschen in die Zukunft schauen wollen. Sternzeichen, Aszendenten, Mondzeichen und vieles mehr werden zu Rate gezogen, um das kommende Jahr zu deuten. Für die Japaner ist die Kenntnis der Blutgruppen am wichtigsten. Testen Sie doch mal für sich, ob's passt:

Blutgruppe A „Der Bauer“

Positive Züge: aufrichtig, schöpferisch, einfühlsam, umsichtig, hart und leistungsorientiert, arbeitend, loyal
Negative Züge: anspruchsvoll, zu ernst, konservativ und kompromisslos

Blutgruppe B „Der Jäger“

Positive Züge: ausgelassen, interessiert, tatkräftig, heiter, unabhängig, liberal und kontaktfreudig
Negative Züge: egoistisch, unverantwortlich

Blutgruppe AB „Der Humanist“

Positive Züge: gelassen, beherrscht, überlegt, effizient
Negative Züge: kritisch, unentschlossen, schüchtern

Blutgruppe O „Der Krieger“

Positive Züge: Liebenswürdig, gesellig, optimistisch, zum Anführer und Organisator geeignet
Negative Züge: Eitel, achtlos, arrogant (PR)

Taxlers Service

Autoelektrik/Funktechnik

ER-TAX
 Frankfurter Ring 97
 (089) 30 74 80 47

Funktechnik Metzker
 Kastenbauerstraße 5
 (089) 93 30 73

Autoglaserei

Kraft
 Tegernseer Landstraße 228
 (089) 690 87 82

Betriebsärzte

Dr. Bake v. Bakin
 Tassilostraße 23
 Aschheim
 (089) 37 06 56 90

Dr. Hingerle
 Am Brunnen 17
 Kirchheim
 (089) 991 88 00

**Dr. Hoppe, Dr. Hempfling,
 Dr. Oppel**
 Plinganserstraße 47
 (089) 746 31 80

Essen nach Mitternacht

Camus
 Albert-Roßhaupter-Straße 37
 (089) 769 80 58

Lamm's
 Sendlinger-Tor-Platz 11
 (089) 59 19 63

Fahrzeugaufbereitung/Pflege

Glas
 Engelhardstraße 6
 Tel. (089) 77 99 62

Patecky
 Frankfurter Ring 97
 Tel. (0177) 630 74 85

Feuerwehr

München-Stadt: Tel. 112
 München-Land: Tel. 66 20 23

Folienbeschichtung

Atlantic Foliencenter München
 Frankfurter Ring 97
 (0177) 624 95 39

Atlas
 Haager Straße 8
 (089) 49 00 32 18

Stema
 Hans-Preißinger-Straße 8
 (089) 54 64 45 95

Gutachter/Sachverständiger

Klotz
 Hans-Mielich-Straße 30
 (089) 65 98 37
 (0172) 890 18 07

Klotz
 Moosacher Straße 13
 (089) 35 73 18 73

Obermaier
 Wilhelm-Hale-Straße 55
 (089) 13 29 17

Kfz-Prüfstellen

KÜS Nord
 Lindberghstraße 30
 (089) 18 94 18 00

KÜS Ost
 Emeranstraße 36
 Feldkirchen
 (089) 92 54 96 43

KÜS West
 Anton-Böck-Straße 36
 (089) 89 73 63 60

KÜS Süd
 Hofmannstraße 29
 (089) 78 06 47 71

KÜS Ottobrunn
 Jägerweg 6
 (089) 608 48 63

TÜV-Süd
 Ridlerstraße 57
 (089) 51 90 31 45

Kfz-Reparatur

Dvorak
 Schleißheimer Straße 38
 (089) 52 80 40

Glas
 Engelhardstraße 6
 (089) 77 99 62

Stimmer
 Lindberghstraße 20
 (089) 34 84 40

Kreditkartenabrechnung

Wellcom
 Hofmannstraße 54
 (089) 74 83 41 60

KVR

Führerscheinstelle:
 (089) 23 33 62 01
Gewerblicher Kraftverkehr:
 (089) 23 32 75 43
 (089) 23 32 75 44

Pannenhilfe

ADAC: (0180) 22 22 22

Polizei

Notruf, Unfall, Überfall: 110

Rechtsanwälte

Bauer Michael
 Schillerstraße 21
 (089) 51 55 69 30

Dr. Cichon & Partner
 Johann-von-Werth-Straße 1
 (089) 139 94 60

Christian Roggermeier
 Dorfstraße 39
 (089) 83 92 80 62

Dr. Stephan & Stahlberg
 Feichthofstraße 171
 (089) 57 00 16 80

Thomas Vogl
 Herzogstraße 60
 (089) 330 66 20

Rettung

Rettung München: 112

Taxibedarf

Glasi's Taxishop
 Engelhardstraße 6
 Tel. (089) 77 05 50

Taxihandel

Auto Much
 Gewerbering 18
 Bad Tölz
 (08041) 788 90

Taxihandel Günther
 (08703) 87 65

TSL
 Landsberger Straße 455
 (0179) 141 52 80

Taxi-München eG

Taxizentrale:
 (089) 21 61-0/194 10
Verwaltung: (089) 77 30 77
Kundenberatung:
 (089) 21 61-396/-372
Krankenfahrten:
 (089) 21 61-337/-362/-394

Taxiverleih

Taxiverleih München
 Richelstraße 6
 (089) 167 54 40

Taxi Rent Partner TRP
 Ehrwalder Straße 89
 (0180) 222 12 22

Versicherungen

Ballnath
 Brudermühlstraße 48a
 (089) 898 06 10

Crasselt
 Machtlfinger Straße 26
 (089) 74 28 72-10

Junker FVO Finanz
 Carl-Zeiss-Straße 49
 Riemerling
 (089) 58 90 96 70

Messe München

BAU 2009 – Kaffee und Brezen für Taxifahrer am Eingang Nord

Vom 12. bis 17. Januar findet auf dem Münchner Messegelände die BAU 2009 statt, Europas bedeutendste Fachmesse für Architektur, Materialien und Systeme. Das

Messegelände ist komplett ausgebucht, mit über 200.000 Besuchern ist die BAU eine der größten Veranstaltungen im Programm der Messe München. Für Taxifahrer ist die

Fahrt zur BAU auch noch aus einem anderen Grund lohnenswert: Sie erhalten am neu gestalteten Eingang Nord gratis Kaffee und Brezen.

„Im Januar kann es kalt und ungemütlich sein, da können sich die Taxifahrer mit einem Kaffee aufwärmen und mit einer Breze stärken“, sagt Markus Geisenberger, der für die BAU verantwortliche Projektgruppenleiter. Wer seine Taxi-Lizenz oder einen entsprechenden Ausweis vorzeigt, kommt an einem eigens eingerichteten Stand im Eingang Nord in den Genuss des Heißgetränks. Hintergrund der Aktion: Mehr Taxler sollen den bisher oft vernachlässigten Eingang Nord anfahren.

An Kundschaft wird es dort nicht mangeln, denn: Die BAU verfügt über drei gleichwertige Eingänge: West, Ost und eben Nord. An den Eingang Nord sind attraktive Ausstellungsbereiche wie Glas, Fenster und Türen direkt angebunden. Besucher dieser Areale haben damit praktisch einen eigenen Zugang zum Messegelände. Auch die vom Flughafen kommenden Shuttle-Busse werden direkt den Eingang Nord anfahren. „Wir rechnen dort an allen sechs Messetagen mit einer

hohen Besucherfrequenz“, so Geisenberger.

Da der Eingang im Norden des Messegeländes nicht an den öffentlichen Nahverkehr angebunden ist, sind dort viele Messebesucher auf Taxis angewiesen. Deshalb wurde im Zuge aufwändiger Umbau- und Erweiterungsmaßnahme auch eine eigene Taxischleife eingerichtet. Es gibt für Taxifahrer also mehrere gute Gründe, während der BAU den Eingang Nord anzufahren.



Letzte Meldung!

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass das Palazzo in Riem seine Dinner-Show bis zum 28. März 2009 verlängert!

Allerletzte Meldung!

Markteinführung neue E-Klasse im März/April 2009 bei Mercedes-Benz München

STEMA GMBH
Folien - Beschichtung

Karosseriebeschichtungen, Scheiben-Tönung für Kfz und Gebäude, Werbebeschriftungen, Digitaldrucke, Grafikdesign

SPEZIELL FÜR DAS TAXIGEWERBE:

Karosseriebeschichtung Ral 1015 mit hochwertiger 100 my starker Folie

- Professionelle Verarbeitung
- langjährige Berufserfahrung
- 3 Jahre Garantie

INFOTEL:
089 / 546 445 95 - 99
STEMA Folientechnik GmbH

stema-gmbh@stema-folientechnik.de
<http://www.stema-folientechnik.de>



Unterhaltsames

Schrottis Fiaker-ABC

Das ABC der Taxler. Bierernst, aber heiter. Doppelzüngig, meist erinnerrnd. Amüsierend, manchmal lehrreich.

In jedem Falle hilfreich. Interessant für Anfänger und für Profis. In diesem Monat der Buchstabe „E“.

E

Einbahnstraße – Anfang der 90er Jahre gab es einige „originelle“ Versuche mit Blumenkübeln in Kreuzungen den Autofahrern Verkehrsberuhigung auf Münchner Art beizubringen. Ein Folterwerkzeug aus der Blütezeit der damaligen Steinzeitfraktion der Rathaus-Grünen ist hinter dem Ganghofer-Stand noch heute zu besichtigen. Ein bisserl unspektakulärer, aber ebenso wirksam zur deutlichen Erhöhung der Abgasproduktion, war die konsequente Zerstückelung ganzer Stadtviertel in gegenläufige Einbahnstrassen, die im ersten Teil der Westendstraße zu bewundern ist: 100 Meter Einbahn in diese, 100 in jene Richtung ...

Jetzt fehlt nur noch die Kombination aus Einbahnstraße und Sackgasse, an deren Ende eine Schrottpresse wie die Spinne im Netz auf hereinfliegende Opfer wartet. Erstmals wäre die deutsche Autoindustrie („kauft zu unserer Rettung mehr Neuwagen!“) mit den damaligen Öko-Fundis einig – was freilich daran scheitert, dass Frau Csampai, ehemalige Grünen-Chefin und dritte Bürgermeisterin im Münchner Rathaus, ihre kärgliche Pension längst im toskanischen Exil genießt.

Sollten Sie sich mal im Einbahngewirr verheddern, falsch einfahren und vom Schandi aufgehalten werden mit den Worten „Sie, da derf ma fei bloß in oana Richtung fahr'n“, dann antworten Sie einfach „ja und, fahr i vielleicht in zwoa?“

Einnahmen – in ungeahnter Höhe verschafft sich die Stadt München seit mehreren Monaten in der Tegernseer Landstrasse mit ihrer 30er-Zone, in der es so häufig blitzt, als hätte die Firma AGFA ihre Restbestände an Filmen der Verkehrsüberwachung vererbt. Der Mc-Graw-Graben mutierte zur Mc-Goldgrube, so dass zu befürchten ist, dass selbst bei Erscheinen dieses Heftes der Spuk noch längst nicht vorüber sein wird. Die vorläufige Krönung war zeitweilig Garmischer-Ecke Krünerstrasse (Fahrtrichtung Trappentreu) zu beobachten: zwar war trotz der Baustelle in der Krüner Straße keine der Fahrspuren des Mittleren Ringes an dieser Stelle auch nur um einen Zentimeter verengt, dennoch wurde auch hier eine 30er-Zone und – jetzt kommt's – mit Überholverbot (!) ausgewiesen. Erst nach mehreren Tagen ist irgendwem bei der Stadt dieser Nonsens plus ultra aufgefallen. Vermutlich wird es demnächst noch eine Höchstgeschwindigkeit für rechtsdrehenden Joghurt oder – bei der nächsten Wies'n – ein Überholverbot auf Achterbahnen geben.

Einsteiger – sind als Fahrgäste immer beliebt, können sie doch im Gegensatz zum Funk- oder Telefonstich nicht von hilfreichen Kollegen abgestaubt werden. Wir als Fiaker sind fast ausnahmslos Quer- oder Seiteneinsteiger, womit nicht nur die Art gemeint ist, wie wir uns auf den Fahrer-

sitz wuchten (die gute alte Isetta als „Frontlader“ war eh nie als Taxi zulassungsfähig). Schließlich gibt es noch die Wieder-Einsteiger, die sich, wie z.B. Schrotti seit ein paar Wochen, nach langjähriger Praxis-Abstinenz selbst wieder auf den Bock trauen. Natürlich macht man sich zum Gespött der Kollegen, wenn man am blinkenden Cosima-Telefon vergeblich die Taste malträt, bis man auf Zuruf der anderen Fiaker endlich kapiert, dass es auf der Rückseite der Solar-Säule auch noch einen Anschluss gibt (beim „Vogelhäuserl“ am alten Cosima-stand hat's des no ned geb'n). Oder wenn man nach Auftragserhalt pflichtgemäß die Reklame ausschalten will, aber bei den neuesten Stern-Modellen dazu erst ein „Menü“ aufrufen muss, um sich darin so sehr zu verfransen, dass statt dessen das Radio lauter oder die Heizung kälter wird. Nach dem Anfängerglück zum Chirurgenkongress und der Wies'n sind zwei Stunden Wartezeit als erster am „Boschetsrieder“ oder eine ebenfalls lange erwartete Fahrt vom „Promenade“ zum Hotel Königshof erste Euphoriebremsen. Wenn man jedoch nach solchen Pyrrhussiegen trotzdem zu hören bekommt „Sie sind aber ein freundlicher Taxifahrer“, nur weil man auch bei einem 5-Euro-Stich die Türe aufhält und sich artig für 10 Cent Trinkgeld bedankt, weiß man, dass man nicht nur sich selbst einen Gefallen getan hat.

TAXIFARBE AUF ZEIT
ATLAS - Leih taxi 089 49 00 32 18

TAXIFOLIENBESCHÜTTUNG
IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT
UND PROFESSIONELLER AUSFÜHRUNG
3 JAHRE GARANTIE

NEU FOLIENSTÄRKE BIS 200µ
NEU SPEZIALREINIGER FÜR FOLIE
NEU LEIH TAXISERVICE

e-mail: info@tacart.de

ATLAS VERTRIEBS GMBH
TELEFON: 089 - 49 00 32 18
HAAGERSTR. 5 81671 MÜNCHEN

TAM **HALE electronic**

Taxameterdienst

- * Spiegeltaxameter
- * Alarmanlagen
- * Cey-System
- * Datenfunk
- * Drucker
- * UDS
- * Dachzeichen - Zubehör

Hans-Preisinger-Str. 8
Gebäude H
81379 München

Tel: 089 / 23719005
Fax: 089 / 23719007

www.vepas.de
info@vepas.de

Verkehrsmedizinisches Untersuchungszentrum
Dr. Hingerle GBR
(seit 1979)

Alle Untersuchungen für
Ersterwerb od. Verlängerung
des Führerscheins für Taxi,
Mietwagen und Omnibus zu
besonders kostengünstigen,
fairen u. freundl. Bedingungen.

info@hingerle.de www.verkehrsmedizin-dr.hingerle.de

Am Brunnen 17 Tel: 9918800, 9033366
85551 Kirchheim Fax: 9030224

Keine Voranmeldung erforderlich für die ärztliche
Untersuchung und für d. Untersuchung der Augen.
Kurzfristige Voranmeldung erbeten für die „große“
Untersuchung (Reaktionstest, Aufmerksamkeit etc.)

Engelhardstraße – Benannt nach Sebastian Engelhard, Hofkoch, der am Aufstand der bayerischen Bauern gegen die österreichische Besatzung 1705 („Sendlinger Mordweihnacht“) beteiligt war. Abgesehen von einem begrenzten Fiaker-Aufstand rund 300 Jahre später, nach dessen Niederschlagung die Aufrührer gottlob am Leben bleiben durften, war und ist es um die „Engelhardshöhe“ am westlichen Isarhochufer ruhig geblieben.

Erscheinungsbild – Vor dem oben erwähnten sich vom „Pomenade“-Stand konnte der alte und reaktivierte Beobachter Kollegen bewundern, die sich dort mit erkennbar alten Turnschuhen, ebensolcher Hose, Motorradjacke und Baseballkappe oder mit Schlapper-Parka und tief in die Stirn gezogener Wollmütze als Chauffeur anboten, während ein Großteil der Fahrgäste mit eleganter Abendgarderobe bekleidet war. Man muss ja nicht, wie der alte Klugscheisser Schrotti, prinzipiell mit Hemd und Krawatte auf die Piste gehen,

aber ein Auftreten wie ein Eskimo oder vergilbter Alt-Rocker möge doch nun wirklich der Freizeit vorbehalten sein. Es gibt übrigens nachweislich schon für den Preis zweier Schachteln Zigaretten Hemden in so ausreichender Kragenweite zu kaufen, dass beim Schließen des obersten Knopfes und gar dem Anlegen einer Krawatte definitiv kein Würgereiz einsetzen muß! Auch eine ärmellose Thermojacke bietet für die paar Momente, in denen man mal den Wagen verlassen muß, im Winter ausreichend Schutz, trägt aber im Zeitalter funktionsfähiger Heizungen während der Fahrt nicht so dick auf wie das umgeschnallte Zweimannzelt einer Polarexpedition. Verblüffend, wenngleich nachvollziehbar, ist übrigens die jüngst wieder mehrfach gewonnene Erkenntnis, dass selbst Don Promillo aus dem Genickschuss-Stüberl den Fiaker mit „Sie“ und einem Mindestmaß an Umgangsformen anspricht, wenn der nicht gerade so daherkommt wie der Saukumpan, den er vorher noch unter den Tisch gesoffen hat.



Gewinnspiel

Dieses Mal ist eine HU mit AU und BOKraft in einer beliebigen KÜS-Filiale zu gewinnen!

Glück muss man haben! Richtig nett hat unser Manfred Kraus das Silvester-Thema umgesetzt. Jetzt müssen Sie sich nur einen passenden Text zu dieser Situation einfallen lassen. Wenn dieser dann auch noch gekürt wird, gewinnen Sie obigen, ein Jahr gültigen Preis. Schicken Sie uns Ihren Beitrag bis spätestens 14. Januar 2009 per Post, Fax oder E-Mail (Adressen siehe Impressum). Viel Spaß und Erfolg! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

TAXIKURIER, offizielles Organ der TAXI-MÜNCHEN eG
Herausgeber: TAXI-MÜNCHEN eG
Genossenschaft der Münchner Taxi-Unternehmen
Engelhardstraße 6, 81369 München
Tel.: (0 89) 77 30 77, Fax: (0 89) 77 24 62
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de
Internet: www.taxi-muenchen.de
Chefredakteur: Hans Meißner (HM)
Objektleiter: Paul Rusch (PR), Tel.: (0172) 5 37 37 31
Fax: (0 89) 46 88 55, E-Mail: rusch.e@t-online.de

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Tony Doll (TD), Werner Hillermann (WH),
Barbara Huber (BH), Manfred Kraus (MK),
Thomas Kroker (TK), Christine Reindl (CR),
Rudolf Rötzer (RR), Michael Schrottenloher (MS),
Dr. Jürgen Stahlberg (JS), Benedikt Weyerer (BW),
Reinhard Zielinski (RZ)

Gestaltung und Art Direktion: Bernhard Andreas Probst

Formenreich, Büro für Gestaltung
Ringseisstraße 4 (RgB), 80337 München
Tel.: (0 89) 44 49 97 88, Fax: (0 89) 44 49 97 89
E-Mail: probst@formenreich.de
Internet: www.formenreich.de

Fotografie: Dirk Tacke

Ringseisstraße 4 (RgB), 80337 München
Tel.: (0 89) 54 40 40 69, Fax: (0 89) 54 40 40 68
E-Mail: info@atelier-tacke.de
Internet: www.atelier-tacke.de

Druck: Peradruck GmbH

Hofmannstraße 7, 81379 München
Tel.: (0 89) 8 58 09-0, Fax: (0 89) 8 58 09 36
E-Mail: michael.hack@peradruck.de

Online-Auftritt: Norbert Laermann

Anzeigenverwaltung und Anzeigengeneralvertretung:

Münchner Verlagsvertretung
Wernher-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55
E-Mail: rusch.e@t-online.de
Anzeigenpreisliste: Nr. 38, gültig ab 21.12.2007

Vertrieb: Tanja Reger, Tel.: (0 89) 21 61-368

E-Mail: reger@taxi-muenchen.de

Bezugspreise: Einzelheft € 2,50 + Versandkosten

Abonnement Inland € 30,00 inkl. MwSt. und Versand
Erscheinungsweise: monatlich

Bezugszeit: Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr.
Es verlängert sich, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf
dieses Jahres schriftlich gekündigt wird.

Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate vor
Ende des folgenden Quartals schriftlich mitzuteilen.

Nachdruck und Vervielfältigungen: Die Zeitschrift und alle
in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.
Die Einsender von Beiträgen übertragen dem Verlag das
Recht, die Genehmigung zum Fotokopieren zu erteilen.
Die namentlich oder mit Initialen gekennzeichneten Artikel
stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr
übernommen. Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt
besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Inhaber der Beteiligungsverhältnisse:

TAXI-MÜNCHEN eG 100 %
Vorstand: Hans Meißner, Rudolf Rötzer, Reinhard Zielinski

Top-Termine Januar 2009

Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)

- 11.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Neujahrs-Jazz
- 15.00 Uhr, Prinzregententheater, Salzburger Neujahrs gala
- 16.00 Uhr, Philharmonie, Beethovens Neunte
- 18.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Neujahrskonzert
- 19.00 – 20.30 Uhr, Cuvilliestheater, Das Ende vom Anfang
- 19.00 – 20.50 Uhr, Schauspielhaus, Der Sturm
- 19.00 – 22.20 Uhr, Nationaltheater, Die Fledermaus
- 19.30 – 21.30 Uhr, Marstall, Iphigenie auf Tauris
- 19.30 Uhr, Herkulesaal, Münchner Neujahrskonzert

Freitag, 2. Januar

- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nussknacker
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Das Märchen vom Zaren Saltan
- 19.30 – 22.35 Uhr, Nationaltheater, La Traviata
- 19.30 – 22.40 Uhr, Volkstheater, Peer Gynt
- 19.30 Uhr, Philharmonie, The Harlem Gospel Singers
- 20.00 – 20.55 Uhr, Werkraum, Land ohne Worte
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Der Gott des Gemetzels
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Die Unbeständigkeit der Liebe
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Los, Paul!

- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Lizzy Aumeier
- 21.30 – 22.15 Uhr, Schauspielhaus, Berliner Geschichte
- Backstage, Jamaican Ting Allstars

Samstag, 3. Januar

- 15.00 Uhr, Olympiahalle, Galanacht der Pferde
- 15.30 Uhr, Philharmonie, Harlem Gospel Singers
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Carmen
- 19.00 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Hochzeit des Figaro
- 19.30 – 22.50 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Harlem Gospel Singers
- 20.00 – 21.15 Uhr, Cuvilliestheater, Idomeneo
- 20.00 – 21.35 Uhr, Schauspielhaus, Glaube Liebe Hoffnung
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Am Ziel
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, Galanacht der Pferde
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Banana Fishbones
- Babalu, Hi How Are You

Sonntag, 4. Januar

- 11.00 Uhr, Marstall, Die kleine Hexe
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Neujahrskonzert
- 15.00 – 16.45 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Mann im Mond

- 15.30 Uhr, Philharmonie, Harlem Gospel Singers
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Vier Jahreszeiten
- 17.00 – 20.15 Uhr, Nationaltheater, Carmen
- 18.30 Uhr, Eissporthalle, Eishockey
- 19.00 – 20.45 Uhr, Marstall, Stilleben in einem Graben
- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Die Verschwörung des Fiesko zu Genua
- 19.00 – 22.20 Uhr, Schauspielhaus, Drei Schwestern
- 19.30 – 22.50 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 20.00 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Shockheaded Peter
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Die Nacht der 5 Tenöre
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Gosch & Klimpa

Montag, 5. Januar

- 18.00 – 20.10 Uhr, Gärtnerplatztheater, Hänsel und Gretel
- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Romeo und Julia
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Hüb
- 20.00 – 23.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Traviata
- 20.00 – 04.00 Uhr, Feuerwerk, All Arenas, Das In-München-Festival
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Lilly Linch
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Giesinger Bahnhofsbrettel
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Andreas Rebers
- Babalu, Dr. Norton
- Muffathalle, Queer Beats

Dienstag, 6. Januar (Hl. Drei Könige)

- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nussknacker
- 18.00 – 21.15 Uhr, Nationaltheater, Carmen
- 18.00 Uhr, Philharmonie, Nabucco
- 19.00 – 20.30 Uhr, Marstall, Genannt Gspodin
- 19.00 – 21.10 Uhr, Schauspielhaus, Der Messias
- 19.00 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, La Traviata
- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Nathan der Weise
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Die Unbeständigkeit der Liebe
- 19.30 – 21.05 Uhr, Volkstheater, Faust
- 20.00 – 21.10 Uhr, Werkraum, Kaspar Häuser Meer
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nussknacker
- Muffathalle, Abenteuer Erde

Mittwoch, 7. Januar

- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nussknacker
- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Die Verschwörung des Fiesko zu Genua
- 19.30 – 21.05 Uhr, Volkstheater, Faust
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Rechnitz
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Johann-Strauss-Gala
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nussknacker
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Das Phantom der Oper
- 20.00 Uhr, Werkraum, Richard III.

Donnerstag, 8. Januar

- 19.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Floh im Ohr
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Carmina Burana
- 19.30 – 22.20 Uhr, Volkstheater, Richard III.

- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Golden Gospel Singers
- 20.00 Uhr, Werkraum, Richard III.

Freitag, 9. Januar

- 19.00 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Hochzeit des Figaro
- 19.30 – 22.20 Uhr, Volkstheater, Richard III.
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Am Ziel
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Othello
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Eissporthalle, Eishockey
- Vereinsheim, Rick Kavanian

Samstag, 10. Januar

- 16.00 – 16.50 Uhr, Schauburg, Der Bär sucht einen Freund
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 16.00 Uhr, Prinzregententheater, Der Nussknacker
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Norma
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 – 21.00 Uhr, Volkstheater, Das Fest
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Das Märchen vom Zaren Saltan
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Tod eines Handlungsreisenden
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Zur schönen Aussicht
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Der Nussknacker
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- Muffathalle, Rehab

Sonntag, 11. Januar

- 11.00 Uhr, Philharmonie, Lenbach-Quartett
- 11.30 – 12.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Copy Coppelio
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 19.00 – 21.00 Uhr, Residenztheater, Molières Misanthrop
- 19.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Der Prozess
- 19.00 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Bocaccio
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Ein Sommernachtsstraum
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Ballett
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, David Garrett
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Tom Gaebel
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Sven Kemmler
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, A tribute to Johnny Cash

Montag, 12. Januar

- 9.15 – 10.05 und 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Der Bär sucht einen Freund
- 18.00 Uhr, Giesinger Bahnhof BaKi, Mein Isental
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Das Märchen vom Zaren Saltan
- 19.30 – 22.10 Uhr, Nationaltheater, Ballett
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Kammerorchester Basel
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dr. E. Noni Höfner
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Andreas Giebel
- 59 : 1, Baddies

Dienstag, 13. Januar

- 9.15 – 10.05 Uhr, Schauburg, Der Bär sucht einen Freund
- 11.00 – 12.45 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Mann im Mond

BV BALLNATH GMBH
VERSICHERUNGEN

Der Taxi-Versicherer – seit über 45 Jahren in Ihrer Nähe

TOP-Konditionen

☐ Taxi-KFZ-Versicherung jährlich	ab 543,21 €
☐ Taxi-Rechtsschutz pro Fahrzeug jährlich	ab 133,88 €
☐ Betriebshaftpflicht pro Fahrzeug jährlich	ab 35,53 €

Komfort-Leistungen

Sondereinstufung für Neueinsteiger

NEU!

unabhängiger Kfz-Versicherungsvergleich

Rabatt für Alleinfahrer

kostenloser Krankenversicherungsvergleich

Gerne erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot.

Mit Ballnath GmbH Versicherungen

Bestens versichert

Bestens versichert

Ballnath GmbH Versicherungen
 Brudermühlstr. 48a
 81371 München

Tel.: 089/89 80 61-0
 Fax: 089/89 80 61-20

info@taxi-versicherung.de
 www.taxi-versicherung.de

30

TAXIKURIER

- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Das Märchen vom Zaren Saltan
- 19.30 – 22.10 Uhr, Nationaltheater, Ballett
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Klein Eyolf
- 20.00 – 22.15 Uhr, Schauspielhaus, Schnee
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Don Kosaken Chor
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Musikkabarett

Mittwoch, 14. Januar

- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Woyzeck
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Konstantin Wecker
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Quatuor Ebene
- 20.00 Uhr, Schloss, Männerabend
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Kabarett
- Orangehouse, TV Smith

Donnerstag, 15. Januar

- 11.00 – 12.45 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Der Mann im Mond
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Norma
- 19.30 – 20.40 Uhr, Schauburg, John Maynard
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Molières Misanthrop
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Hiob
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Polizei-Musikkorps
- 20.05 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester BR
- 20.30 Uhr, Volkstheater, Hallo Nachbar
- Vereinsheim, Felicia Zeller

Freitag, 16. Januar

- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Die Fledermaus
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Das Märchen vom Zaren Saltan
- 19.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Das Leben ein Traum
- 19.30 Uhr, Herkulesaal, Viva Belcanto
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Troilus und Cressida
- 20.00 Uhr, Eissporthalle, Eishockey
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, ABBA – The Show
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Frank Astor
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus Neues Haus, Hilfe, Freiheit!
- 20.05 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester BR
- 21.30 Uhr, Schauburg, Gmelch-Test
- Bayerischer Hof, Faschingsball Steuerberaterkammer
- Schlachthof, Zinner & Band
- Muffathalle, Perfect

Samstag, 17. Januar

- 14.00 Uhr, Lustspielhaus, Die Kuh, die wollt ins Kino gehn
- 15.00 – 17.35 Uhr, Nationaltheater, Schwanensee
- 16.00 – 16.50 Uhr, Schauburg, Der Bär sucht einen Freund
- 19.30 – 21.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Copy Coppelgia
- 19.30 – 22.45 Uhr, Residenztheater, Die Verschwörung des Fiesko zu Genua
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Mass für Mass
- 20.00 – 21.10 Uhr, Schauburg, John Maynard
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Das Phantom der Oper
- 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Ich will Spaß
- Bayerischer Hof, Deutscher Filmball

Sonntag, 18. Januar

- 11.00 – 12.00 Uhr, Prinzregententheater, Matinee
- 18.00 Uhr, Herkulesaal, Johann-Strauß-Gala
- 18.00 Uhr, Philharmonie, Hebei
- 19.00 – 20.45 Uhr, Residenz-theater, Medeia
- 19.00 – 20.50 Uhr, Schauspielhaus, Rechnitz
- 19.00 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Bocaccio
- 19.30 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, Schwanensee
- 19.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Armin Katz
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Sven Kemmler
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Marlene Jaschke
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Matthias Deutschmann
- 59 : 1, Ron Flieger
- Muffathalle, Perfect

Montag, 19. Januar

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Der Bär sucht einen Freund
- 11.00 – 12.45 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Der Mann im Mond
- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Nathan der Weise
- 19.30 – 21.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Copy Coppelgia
- 19.30 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, Der Sturm
- 20.00 – 21.30 Uhr, Schauspielhaus, Hass
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, ABBA – The Show
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Johanna Bittenbinder
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Andreas Giebel
- Feierwerk, Misery Index

Dienstag, 20. Januar

- 9.15 – 10.05 Uhr, Schauburg, Der Bär sucht einen Freund
- 19.00 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Die Hochzeit des Figaro
- 19.30 – 21.10 Uhr, Schauburg, Der Schimmelreiter
- 19.30 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Geschichten aus dem Wiener Wald
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Mass für Mass
- 20.00 – 23.00 Uhr, Nationaltheater, Neue Klänge
- 20.00 Uhr, Schloss, Männerabend
- 21.00 Uhr, Volkstheater, Zur schönen Aussicht
- Tonhalle, Kaiser Chiefs
- Bayerischer Hof, Nacht der Gastronomie

Mittwoch, 21. Januar

- 10.30 – 11.00 Uhr, Schauburg, Der Schimmelreiter
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Norma
- 19.30 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Bocaccio
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Troilus und Cressida
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Münchner Symphoniker
- Ampere, Ana Moura
- 59 : 1, Late of the Pier
- Muffathalle, Hybrid Encounters

Donnerstag, 22. Januar

- 18.00 Uhr, Nationaltheater, Palestrina
- 19.00 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Die Verschwörung des Fiesko zu Genua
- 19.30 – 20.40 Uhr, Schauburg, Der Schimmelreiter
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Das Märchen vom Zaren Saltan

- 20.00 – 21.40 Uhr, Schauspielhaus, Furcht und Zittern
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Philharmonie der Nationen
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Symphoniker
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Justym Tyme
- Muffathalle, Die Drei ???
- Rote Sonne, Barbara Morgenstern
- Vereinsheim, Christoph & Lollo

Freitag, 23. Januar

- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Der Schimmelreiter
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Die Zauberflöte
- 19.30 – 20.40 Uhr, Schauburg, Der Schimmelreiter
- 19.30 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, Der Sturm
- 19.30 – 22.10 Uhr, Gärtnerplatz-theater, Die lustige Witwe
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Mass für Mass
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Andrololus und der Löwe
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Arcadi Volodos
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Lucia Aliberti
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Spielbank 009
- 20.00 Uhr, Werkraum, Bulbus
- Feierwerk, UK Subs
- Metropolis, Van der Graaf Generator
- Backstage, No Use For A Name
- Funkhaus, Dave Douglas

Samstag, 24. Januar

- 14.00 Uhr, Lustspielhaus, Sonne Mond und Sterne

- 16.00 – 16.50 Uhr, Schauburg, Salz
- 18.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Deutsches Arzteorchester
- 19.30 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatz-theater, La Cage aux folles
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Alice Im Wunderland
- 20.00 – 21.10 Uhr, Werkraum, Armes Ding
- 20.00 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, Wozzeck
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Am Ziel
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Hot Jazz Night
- 20.00 Uhr, LMU, Johann König
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Konzert
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Michi Marchner
- Muffathalle, Emir Kusturica
- Sunny Red, Riffraff Whatever
- Bayerischer Hof, MSC Ball
- Atomic Cafe, The Montesas

Sonntag, 25. Januar

- 11.00 + 15.00 Uhr, Philharmonie, Kinderkonzert
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Beethoven plus
- 11.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Russlands musikalische Märchenwelt
- 18.00 Uhr, Herkulesaal, Chinesisches Neujahrskonzert
- 18.30 Uhr, Eissporthalle, Eishockey
- 19.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Der Prozess
- 19.00 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatz-theater, La Cage aux folles
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Willy Astor
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Alice im Wunderland
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Akademiekonzert
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Symphoniker



VERLÄNGERT!
BIS 28. MÄRZ 2009!

Vier Spitzenköche und ein Graf

PALAZZO

THE ULTIMATE ART OF ENTERTAINMENT & CUISINE

Genießen Sie einen unvergesslichen Abend voller Magie, Akrobatik, Comedy und einem erlesenen 4-Gang-Menü!

BIS 28. MÄRZ 2009 AN DER NEUEN MESSE RIEM

01805-388 883 www.palazzo.org

(0,14 €/Min, Mobilfunkpreise können abweichen)

- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Werner Koczwar
- Atomic Cafe, Emirlian Yelq
- Backstage, Kool Savas

Montag, 26. Januar

- 9.00 – 9.50 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Salz
- 19.30 – 22.20 Uhr, Volkstheater, Richard III.
- 19.30 Uhr, Künstlerhaus, Martin Cooke
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Der Sturm
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Im Dickicht der Städte
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Akademiekonzert
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Musical Stars
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Axel Hacke
- Prinzregententheater, Axel Zwingenberger
- Muffathalle, Deichkind

Dienstag, 27. Januar

- Olympiahalle, Siemens AG, Hauptversammlung
- 9.00 – 9.50 Uhr, Schauburg, Salz
- 18.00 Uhr, Nationaltheater, Palestrina
- 18.30 – 20.00 Uhr, Schauburg, Die Ostindienfahrer
- 19.30 – 21.05 Uhr, Volkstheater, Faust
- 19.30 – 21.55 Uhr, Gärtnerplatztheater, Fra Diavolo
- 19.30 – 22.45 Uhr, Residenztheater, Romeo und Julia
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Mozarts Geburtstag
- 20.00 Uhr, Werkraum, Bulbus
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Tango Milonga
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Helmut Schleich
- Orangehouse, Ringworm

Mittwoch, 28. Januar

- 19.30 – 21.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Copy Coppelio
- 19.30 – 21.30 Uhr, Volkstheater, Verbrennungen
- 20.00 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, Wozzeck
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Woyzeck
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Hiob
- 20.00 Uhr, Werkraum, Richard III.
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Jewgenij Kissin
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Andreas Rebers
- Ampere, Kellner
- Atomic Cafe, Veto
- Backstage, Alkaline Trio
- Registratur, Moriarty

Donnerstag, 29. Januar

- 18.00 – 20.00 Uhr, Schauburg, Die Ostindienfahrer
- 19.00 – 21.00 Uhr, Schauspielhaus Neues Haus, Theaterwerkstatt
- 19.30 – 22.00 Uhr, Volkstheater, Macbeth

- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Das Märchen vom Zaren Saltan
- 19.30 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, Schwanensee
- 19.30 – 22.20 Uhr, Schauspielhaus, Mamma Medea
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Molières Misanthrop
- 19.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Chabad Lubawitsch
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Symphonieorchester BR
- Ampere, Sven van Thon
- 59 : 1, The Omens
- Bayerischer Hof, Magnolienball
- Backstage, Kool Savas
- Vereinsheim, Moses Wolff

Freitag, 30. Januar

- 19.30 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Bocaccio
- 19.30 – 22.50 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 19.30 Uhr, Schauburg, Poetry Slam
- 20.00 – 21.10 Uhr, Schauspielhaus Neues Haus, Kaspar Häuser Meer
- 20.00 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, Wozzeck
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Woyzeck
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Zur schönen Ausssicht
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Rudolf Buchbinder
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, Reamonn
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Lieder und Arienabend
- 20.00 Uhr, Eisssporthalle, Eishockey
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Ois is easy – ois is Swing!
- Backstage, B-Tight
- Orangehouse, Gregor Samsa
- Ampere, Red Sky Coven
- Bayerischer Hof, Münchner Soiree
- Atomic Cafe, The Whip

Samstag, 31. Januar

- 16.00 – 16.50 Uhr, Schauburg, Spatz Fritz
- 19.10 – 22.20 Uhr, Gärtnerplatztheater, Carmen
- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Die Ostindienfahrer
- 19.30 – 22.50 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Molières Misanthrop
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Mass für Mass
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus Neues Haus, Räume räumen
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, Die Flippers
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Flamenco
- 20.00 Uhr, Max-Joseph-Saal, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Karl Valentins Orchesterprobe
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Pippo Pollina
- Muffathalle, 10cc
- Bayerischer Hof, Bal paré
- Feuerwerk, Mellow Mark

Mehrtägige Termine

- 09.10.08 – 22.02.09, Di. – Sa. 20.00 – 23.30 Uhr, So. 19.00 – 22.30 Uhr, Wilhelm-Hale-Straße, Do Brazil
- 20.10.08 – 31.03.09, Di. – Sa. 20.00 – 23.30 Uhr, So. 19.00 – 22.30 Uhr, Messe West, Schuhbeck-Teatro
- 23.10.08 – 28.03.09, Di. – Sa. 20.00 – 23.30 Uhr, So. 18.00 – 21.30 Uhr, Messe West/Wappensaal, Palazzo
- 05.11.08 – 03.01.09, 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Süßer die Glocken
- 21.11.08 – 31.01.09, 10.30 – 22.00 Uhr, Stachus, Münchner Eiszauber
- 23.12.08 – 04.01.09, außer 24.12., 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Swan Lake
- 25.12.08 – 29.03.09, Circus Krone, Circus Krone
- 29.12.08 – 10.01.09, außer So., Mo. 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Lach und Schieß-Ensemble
- 30.12.08 – 04.01.09, 15.00 + 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Magic
- 02.01.09 – 04.01.09, Messe, Trendset/Mustermarkt/Bijouterie
- 03., 06., 08., 09., 10.01.09, 19.30 – 20.45 Uhr, Schauburg, Du & Ich
- 05.01.09 – 10.01.09, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Der Watzmann ruft
- 05.01.09 – 17.01.09, 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Im Zweifel für den Angeklagten
- 06.01.09 – 13.01.09, 19.30 Uhr, 11.01., 15.00 Uhr, Prinzregententheater, The Black Rider
- 12.01.09 – 17.01.09, 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. – 17.00 Uhr, Messe, Bau 2009
- 13.01.09 – 15.01.09, 20.00 Uhr, Olympiahalle, Afrika! Afrika!
- 13.01.09 – 17.01.09, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Horst Schroth
- 13.01.09 – 24.01.09, außer So., Mo., 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Mathias Tretter
- 14.01.09 – 16.01.09, 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, John Maynard
- 16.01.09 – 18.01.09, 20.00 Uhr, Volkstheater, The Notwist Orchestra
- 20.01.09 – 24.01.09, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Ottfried Fischer
- 21.01.09 – 14.03.09, Komödie im Bayerischen Hof, Die Reifeprüfung
- 23.01.09 – 25.01.09, Fr. 9.00 – 18.00, Sa. 9.00 – 19.00, So. 9.00 – 17.00 Uhr, Messe, Opti 09
- 25.01.09 – 26.01.09, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Alvaro Solar
- 26.01.09 – 30.01.09, 8.00 – 18.00 Uhr, Messe, OOP 2009
- 27.01.09 – 31.01.09, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Arnulf Rating
- 28.01.09 – 30.01.09, 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Die Ostindienfahrer
- 29.01.09 – 30.01.09, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Annamateur & Außensaiter
- 29.01.09 – 30.01.09, Muffathalle, Flimmern & Rauschen
- 29.01.09 – 31.01.09, 20.00 Uhr, Philharmonie, Peter Maffay

Feste Termine

Location	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
089		•	•	•	•	•	
59:1				•	•	•	
8 Seasons		•	•	•	•	•	
Americanos		•	•	•	•	•	
Atomic Café		•	•	•	•	•	•
Babalu			•	•	•	•	•
Baby				•	•	•	
Backstage				•	•	•	
Badeanstalt				•	•	•	
Barysphär		•	•	•	•	•	
Cafe am Hochhaus	•	•	•	•	•	•	
Cord		•		•	•	•	
Crash				•	•	•	
Crowns Club				•	•	•	
Erste Liga				•	•	•	
GOP Variété			•	•	•	•	•
Hansa 39				•	•	•	•
Kultfabrik		•	•	•	•	•	•
Lenbach			•				
Loggia					•		
M-Park					•	•	
Match		•	•	•	•	•	•
Max + Moritz					•	•	
max Suite		•	•	•	•	•	
Milchbar	•	•	•	•	•	•	•
Muffathalle					•	•	
Nachtgalerie					•	•	
New York Club				•			
Optimolwerke	•	•	•	•	•	•	•
P1	•	•	•	•	•	•	•
Palais				•	•	•	•
Pacha					•	•	
Pappasitos	•	•			•	•	
Prinzip				•	•	•	
Pure Club				•	•	•	
Reitschule				•	•	•	
Rote Sonne					•	•	
Schlachthof	•						
Schranne	•	•	•	•	•	•	•
Skyline			•	•	•	•	•
Spiegelzelt	•						
Substanz	•	•	•	•	•	•	
Sugar				•	•	•	
The Garden			•	•	•	•	
Titanic City			•	•	•	•	
Volksgarten		•			•	•	

Top of the Top's

Wer Silvester angemessen feierte und keinen Kater hat, kann am Neujahrstag gute Geschäfte machen. Viele Beschenkte werden Ihre Gutscheine im Palazzo, Do Brazil, Schuhbecks Teatro und GoP einlösen und dann hoffentlich mit dem Taxi heimfahren. Volles Programm gibt es auch im Circus Krone. Vom langen Fasching dürften hauptsächlich die Bayerischer-Hof-Fahrer profitieren. Wir alle profitieren von der Bau-Messe (12. - 17.01.). Stress mit der Anfahrt in der Olympiahalle vom 13. - 15.01. bei Afrika! Afrika!. Peter Maffay rockt in der Philharmonie vom 29. - 31. Januar. (PR)

Essen auf Rädern

Die monatliche Orientierungshilfe durch den Brotzeit-Dschungel



Foto: www.atelier-tadde.de

Die Bestenliste der Stadt

München hat vom kleinsten Brotzeitstandl bis zum ambitionierten Fresstempel so viel zu bieten, dass jegliche Auswahl nur höchst subjektiv sein kann – zumal dann, wenn man auch noch eine Bestenliste aufstellen will. Wir entschuldigen uns schon

jetzt, bei den Vielen, die auch eine lobende Hervorhebung verdient hätten, aber aus Zeitgründen gar nicht getestet werden konnten. Aber schließlich ging und geht es bei dieser Rubrik eben nur um eine Orientierungshilfe und nicht etwa um den

Versuch einer abschließenden Bewertung aller vorhandenen Angebote. Die Redaktion und der Vor-Ort-Tester haben sich nach 36 Monaten auf folgende Bestenliste geeinigt:

	Brotzeitstandl	Metzgerei	Bäckerei/Konditorei	Wirtshaus
Mitte	Würstl König Lindwurmstr. 75 „Spezialität: Salzburger Bosna“	Schlagbauer Müller-/Kolosseumstr. „Der Chef ist Innungsmeister“	Högl Lindwurmstr. 8 „Riesiges Angebot“	Braunauer Hof Frauenstr. 40 „Bodenständig und authentisch“
Nord	Kiosk St. Moritz Gunezrainerstr. 6 „Bei Sonne mit Liegestühlen“	Fuchs Haimhauser Str. 11 „Artgerechte Fütterung von Tieren und Kunden“	Butterbrot Feilitzschstr. 31 „Bollwerk gegen Filialisten“	Rolandseck Viktoria-/Ecke Unertlstr. „Bayerisch-/Österr. Küche“
Süd	Geiseltasteig-Kiosk Geiseltasteigstr. 245 „Direkt am Geiseltasteig-Stand“	Probst Waldfriedhofstr. 88 „Familienbetrieb“	Petermeier Bruderhofstr. 31 „Klein und gemütlich“	Münchner Haupt Zielstattstr. 6 „Imposant und preiswert“
Ost	Benedetti Ismaninger Str. 50 „Winziges Lädchen“	Kastenhuber Kreuzerweg 51 „Hochklassig“	Der kleine Laden Solalindenstr. 102 „Nachrichtenbörse“	Hofbräukeller Innere Wiener Str. 19 „Eine Institution“
West	Feinkost Schmehl Heideckstr. 9 „Mini-Kaufhaus“	Sommerkorn Willibaldplatz 5 „Viele Stammkunden“	Günter und Schmid Pappenheimstr. 10 „Wunderschöner Laden“	Jagdschlössl Nymphenburger Str. 162 „Saugemütlich“



www.taxifahrzeuge.de

Ankauf - Verkauf - Leasing

- HALE Taxameterdienst, Taxiwerkstatt
- Auf Wunsch Zulassungsfertig incl. Taxameter, Tarif, TÜV AU und BO-Kraft
- Kostenlose Überführungskennzeichen



Gewerbering 18
83646 Bad Tölz
Tel. 08041/7889-0
Fax. 08041/7889-70

Das Autohaus für Taxifahrzeuge

Stimmer & Sohn GmbH

Lindberghstraße 20 · 80939 München
Annahme 089/34 84 40 · Büro 089/321 99 29-3



**Taxi-
werkstätte**



- „Unfallinstandsetzung“
- Kfz-Reparaturwerkstätte
- spontane Hilfe auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten

Club Belami
Die attraktive Adresse für
Nachtschwärmer und Taxifahrer

TAXI
Club Muenchen

Dachauer Straße 366
D-80993 München
Tel. +49(0)89-141 31 19

www.taxiclubmuenchen.de

Der Blick zurück

Im Januar ...

... vor 100 Jahren

1909, 5. Januar: In einem Abkommen zwischen Kolumbien und Panama wird die Unabhängigkeit Panamas ratifiziert.

1909, 22. Januar: Gründung der „Neuen Künstlervereinigung“ in München. Die Vereinigung war die Vorstufe des „Blauen Reiters“.

... vor 75 Jahren

1934, 1. Januar: In Deutschland tritt das Sterilisierungsgesetz in Kraft. Die Verordnung sieht vor, dass Menschen, die an sogenannten Erbkrankheiten leiden, unfruchtbar gemacht werden.

1934, 31. Januar: Die Zahl der Arbeitslosen beträgt im Deutschen Reich 3.774.000.

... vor 50 Jahren

1959, 1. Januar: In Kuba siegen die Rebellen Fidel Castros. 05. Januar Alaska wird zum 49. Staat der USA erklärt.

1959, 14. Januar: Das Bundeskabinett billigt einen zweiten Fernsehkanal - ZDF - in der Bundesrepublik.

... vor 25 Jahren

1984, 5. Januar: Der stellvertretende NATO-Oberbefehlshaber, General Günter Kießling wird wegen Kontakten in das Kölner Homosexuellen-Milieu in den vorzeitigen Ruhestand versetzt.

1984, 27. Januar: Zum vierten Mal wird Walter Röhrl Sieger der Rallye Monte Carlo.

AUTOGLAS-KRAFT

Sonderkonditionen für Taxis

Versicherungsabwicklung

**Während einer Kaffeepause bei uns
wechseln wir Ihre Scheibe**

Soforteinbau und Steinschlag-Reparatur

Telefon 089/6 90 87 82

**Tegernseer Landstr. 228/Ecke Stadlheimer Str.
www.autoglaskraft.de**

Kleinanzeigen-Annahme TAXIKURIER

Kleinanzeigen geben Sie bitte direkt an der Hauptkasse in der Engelhardstraße 6 im 1. Stock, bei der Taxi-München eG auf.
Anzeigenschluss ist der 14.01.2008!



Witz des Jahres

Der Dienststellenleiter zum Funker: „Sie sind heute zwei Stunden zu spät zum Dienst gekommen. Haben Sie dafür eine Erklärung?“ „Ja, ich werde Vater!“ „Glückwunsch! Wann denn?“ „In neun Monaten.“

München Splitter

- Die Allguth-Tankstelle in Unterföhring, Dieselstraße, gewann den „Tankstellen-Oscar“. Ihr wurde nicht nur der Titel „Beste Waschanlage“, sondern auch „Tankstelle des Jahres“ verliehen.
- Der Verein „Mobil in München“ testete Navigationsgeräte in Bezug auf die Straßenführung in München. Sieger wurde „Tomtom“, das auch bei unserem Datenfunk verwendet wird.
- Vermutlich ab Weihnachten wird der „Fröttmaninger-Skihügel“ für sechs Wochen von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet sein.
- 2008 war mit 4,9 Millionen Gästen und 9,8 Millionen Übernachtungen in Hotels und Pensionen seit Einführung der Tourismus-Statistik im Jahre 1912 das Münchner Rekordjahr.

Taxischule Info-Ansage (089) 76 42 70



Der Kursteilnehmer/Taxischein-Bewerber kann tagsüber in die Verwaltung, 1. Stock bei Frau Zeiler (bis 15.30 Uhr) oder vor Kursbeginn im Schulungsraum (Rückgebäude) den Kursbetrag von 120 Euro für den Taxikurs bezahlen. Mitgliedsunternehmen können selbstverständlich auch ihre Interessenten mit Rechnungsstellung zum Monatsende bei der Taxi-München eG ausbilden lassen. Vordrucke dafür erhältlich bei Frau Zeiler im 1. Stock (Verwaltung). Der Kursteilnehmer muss jedoch den abgestempelten Handzettel mit Lageplan auf der Rückseite (mit Taxiunternehmer-Stempel) zum Besuch der Taxischule München bei der Taxi-München eG mitbringen. Der Firmenstempel gilt als Gewähr, dass der Kursteilnehmer bereits beim angeschlossenen Mitgliedsunternehmen bezahlt hat und zum Kursbesuch berechtigt ist.
www.taxikurs-muenchen.de www.taxischein-muenchen.de

Ein großer Graben

Die Blitzer am McGraw Graben spalten die Stadt: 60.000 Bußgeldbescheide, 3 Millionen Euro Einnahmen und 5.000 Führerscheinentzüge in 4 Monaten.

Der Große Graben gilt als eines der schlechtesten und einfalllosesten Asterix-Alben, die je auf den Markt gekommen sind. Ein gewisser Greulix treibt darin üble Machenschaften. Einzig und allein des Geldes wegen. Und ahnungslos tapfen die unbescholtenen Bürger in die Falle. Und so zieht sich denn mitten durch's schöne Dorf ein hässlicher Graben. Der die Menschen teilt. Eine gräusliche Geschichte ...

Heute hat sie sich so oder so ähnlich wieder ereignet. Diesmal in unserem schönen Millionen-Dorf. Durch dieses zieht sich der große McGraw-Graben. Ob der nun groß ist oder nicht, darüber lässt sich streiten. Und sicher ist es so, dass niemand wegen eines Herrn Greulix rechts oder links vom McGraw-Graben lebt. Trotzdem teilt dieser Graben seit nun mehr als fünf Monaten die braven Bürger. Und zwar in Autofahrer und in Auto-nicht-mehr-Fahrer. Wie im Fall Greulix stecken dahinter üble Machenschaften. Einzig und allein des Geldes wegen.

Die gräusliche Geschichte um den McGraw-Graben begann am 20. Juni diesen Jahres mit einer blitzgescheiten Gemeinheit: Die Handlanger des Millionendorf-Oberen stellten zwei Radarfallen an der Baustelle am McGraw Graben auf. Freilich hatten sie zuvor noch die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 60 auf 30 Stundenkilometer herunter gesetzt. Die greulixe Idee war einriesen Erfolg – zumindest für den Millionendorf-Oberen. Denn erwartungsgemäß tappten viele unbescholtene Bürger in diese Falle. Und so konnten die Helfer des Oberen, die Damen und Herren des Kreisverwaltungsreferats, in den folgenden fünf Monaten über 60.000 Bußgeldbescheide wegen Geschwindigkeitsübertretung verschicken und verdienten dem Millionendorf so rund 3 Millionen Euro.

Aber damit noch nicht genug. Man verliert im großen McGraw-Graben den Führerschein, wenn man statt dem neu vorgegebenen Tempo 30 das alte Tempo 60 plus 1, also 61 Stundenkilometer schnell fährt. Die Erfinder dieser greulixen Führerschein-Entzugsmaschinerie sprechen hier von einer Notwendigkeit dieses Tempolimits und der Nachvollziehbarkeit, wenn dies einigen Autofahrern den Führerschein kostet. Einigen? Nach Schätzungen von Mobil in München hat dieser Graben-Irrsinn mindestens 5000 Autofahrer zu Nicht-mehr-Fahrer gemacht. Dabei spricht auch die bundesweit gängige Praxis gegen diese üblen Machenschaften. Denn keine Baustelle auf einer Autobahn in Deutschland hat Tempo 30. Die meisten Baustellen haben mindesten Tempo 50, meist 60 oder 80! Warum gilt diese Regelung nicht auch für den McGraw-Graben? Die Antwort ist einfach: Weil dann kein Geld mehr zu verdienen wäre. Und einzig darum ging es den Greulixen. Mobil in München will sich dieser Perfidie aber nicht beugen und beschreitet deshalb den Rechtsweg. Der Vorsitzende Michael Haberland und der Mobil in München

Rechtsanwalt Volker Pampuch haben daher am 13. November Klage gegen diesen Irrsinn beim Verwaltungsgericht eingereicht und fordern:

1. Weg mit dem Tempo 30 an der Baustelle an der Tegernseer Landstrasse. Sie ist breit, zweispurig und in einem sehr ordentlichen Zustand. Andere Baustellen, die vom Verein in den letzten Wochen gesichtet wurden sehen schlimmer aus und haben meist Tempo 40 oder 50. Hier wäre also Tempo 40 oder Tempo 50 mehr als angebracht.
2. Weg mit den Blitzern, die nur der Baustellengegenfinanzierung dienen und
3. Stockt das Personal im KVR auf, damit die Leute rechtzeitig ihre Führerscheine wieder bekommen.

Mit Hilfe der Gerechtigkeit bekommt diese Geschichte vielleicht doch noch ein gutes Ende. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen oder Handlungen sind zufällig und nicht beabsichtigt.

(Mit Genehmigung geklaut von „Mobil in München e.V.“)

Vorschau Februar 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Silvester-Dekoration wird den kommenden Fasching nicht überleben und muss erneuert werden, da er in diesem Jahr lang ist. Bis zum 24. Februar dauert der Fasching, oder was von ihm in München übrig geblieben ist. Im Namen der Redaktion bedanke ich mich für Ihre Reaktionen und Impulse und appelliere an Sie, uns weiter mit Ideen, Anregungen, Lob und Tadel zu versorgen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten TAXIKURIER-Teams schöne Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Paul Rusch, Objektleiter

Die Februar-Ausgabe erscheint am 30. Januar 2009.

→ Langer Fasching

Wo geht was ab

→ Unerlaubtes Bereithalten

Abwehr von Abstaubern

→ Taxi-Check München

Wie hilfsbereit sind Münchens Taxler



Taxis kommen wie gerufen.

Und von uns.

Wenn es um Ihr Taxi geht, kommen wir Ihnen gern entgegen: mit attraktiven Modellen und umfassenden Serviceleistungen. Überzeugen Sie sich von unserer großen Mercedes-Fahrzeugauswahl. Ob kompakte B-,

komfortable E- oder luxuriöse S-Klasse – bei uns finden Sie genau das Taxi, das Ihren Vorstellungen entspricht. So kommen Ihre Gäste immer sicher und bequem an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen perfekten Rundum-Service: vom

Unfall- bis zum Werkstattservice, von verlängerten Öffnungszeiten bis zu guter Teileverfügbarkeit. Kundenorientiert, freundlich und zuverlässig. Das verstehen wir unter Service mit Stern.

Mercedes-Benz



Mercedes-Benz Niederlassung München der Daimler AG, Auto-Henne GmbH – Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Infoline: 0 89 / 12 06-0, Faxline: 0 89 / 12 06-15 61, www.taxi-mit-stern.de

Service – Unsere Serviceteams sind gerne für Sie da: Ingolstädter Str. 28, Landsberger Str. 382, Arnulfstr. 61, Kidlerstr. 36, Otto-Hahn-Ring 20, Gauting – Julius-Haerlin-Str. 39, Grünwald – Südliche Münchner Str. 29, Wolfratshausen – Pfaffenrieder Str. 2, Starnberg – Petersbrunner Str. 7

Verkauf – Unsere Taxibeauftragten beraten Sie gern: Michele J. Cocco 0 89 / 12 06-14 48, Nilüfer Bicen 0 89 / 12 06-14 36, Helmuth Schlenker 0 89 / 12 06-13 24, Massimiliano Stagnitta 0 89 / 12 06-17 08 (von links nach rechts)